

37. Jahrgang • Ausgabe 4 • Dezember 2025

DAS TIERHEIM

13.12.2025 : Weihnachten im Tierheim
von 13:00 bis 17:00 Uhr



**Neubau
Hundehaus
Seite 7**

**Sicher und gesund
durch die kalte
Jahreszeit
Seite 8 - 9**

**Tiere suchen ein
neues Zuhause
Seite 22 - 23**

**Digitaler
Tierschutz
Seite 28**



Liebe Mitglieder und Freunde,

endlich tut sich bei uns im Zollernalbkreis etwas in Sachen Katzenschutzverordnung. Nach Rangendingen und Hechingen haben nun auch Geislingen und Haigerloch nachgezogen. In Burladingen steht es ebenfalls an, und ich bin sicher, dass sie früher oder später flächendeckend bei uns eingeführt wird. Ich war immer davon überzeugt, dass unsere kommunalpolitischen Vertreter in ihrer überwiegenden Mehrheit solchen Tierschutzanliegen offen gegenüber stehen, sobald sie adäquate Informationen vorgelegt bekommen. Seit lokale Tierschützer diese liefern und die Verwaltungen über diese Kontakte vor Ort das Anliegen aufgreifen, schwinden die Bedenken und geht die erfreuliche Entwicklung Schritt für Schritt voran. Die Verpflichtung für einen jeden Katzenhalter, seine Katze kastrieren zu lassen, sofern er sie als Freigänger hält, ist eine grundlegende Voraussetzung, um das riesige Tierschutzproblem des Katzenelends in den Griff zu bekommen. Auch bei uns im Kreis gibt es keine Stadt, kein Dorf und keinen Weiler, zahlreiche Ställe, in welchen nicht freilebende Katzen, zumeist im Verborgenen, ihr schweres und häufig leidvolles Leben fristen müssen. Welche Dramen sich dabei insbesondere unter den Jungtieren abspielen, erleben wir gerade wieder durch das Auftreten von Katzensuche in unserem Tierheim. Ausgangspunkt waren zwei völlig symptomfreie Fundkatzen mit ihren Jungen und einem sog. perakuten Verlauf. Dabei hat man nicht die geringste Vorwarnung und Chance, den Ausbruch zu verhindern. Wir konnten das Problem dann über strikte Hygienemaßnahmen auf die jeweiligen Jungen beschränken. Aber natürlich schmerzt dabei jeder einzelne Ausfall, besonders dann, wenn eine Pflegerin sich der Kätzchen noch in mutterloser Aufzucht angenommen hatte. Viele Jahre blieben wir von dieser gefürchteten Seuche verschont, ein Hinweis, dass Sauberkeit und Hygiene bei uns sehr ordentlich beachtet werden. Eine absolute Sicherheit gibt es bei diesen sehr widerstandsfähigen Viren und dem urplötzlichen perakuten Ausbruch leider nicht.

Zur Linderung des Katzenelends bieten wir auch diesen Winter erneut unsere seit vielen Jahren durchgeführte kostenlose Kastrationsaktion für verwilderte, herrenlose Streunerkatzen an. Näheres erfahren Sie auf Anfrage über unser Tierheim.

Mit dem konkreten Beginn der Planungs- und Vorbereitungsphase für den überfälligen Bau eines neuen Hundehauses darf ich nochmal bei einer wichtigen und zukunftsweisenden Entscheidung und Entwicklung unseres Tierheims, ja unseres ganzen Vereins, teilhaben. Dass ich diesen Entschluss des Vereinsausschusses, wie schon beim Bau des Katzenhauses, forciert habe, hat rein gar nichts mit persönlich ehrgeizigen Absichten zu tun. Die Zeiten sind unsicher geworden. Niemand kann vorhersagen, wie lange wesentliche Säulen unserer Gesellschaft noch tragfähig sind. Wir müssen deshalb unsere Chance, vielleicht die letzte für lange Zeit, nutzen. Denn unser Verein hat auf Grund positiver, aber unkalkulierbarer Ereignisse eine solide finanzielle Grundlage, welche es erlaubt, bis zu einem bestimmten Punkt ohne Risiko zu gehen. Schon zur Zeit der turbulenten Jahreshauptversammlung 2024 war dies absehbar, und so wurde damals noch ganz zum Schluss die Zustimmung der Versammlung eingeholt, die Planungen in Angriff zu nehmen. Nach der Konsolidierung der Vereinsgremien und der Normalisierung des Tierheimbetriebs konnten wir der Versammlung des Jahres 2025 dann mit den ersten, noch allgemeinen Ausführungen unserer Architektin, Frau Ammann, einen gewissen Startschuss signalisieren. Seitens der Versammlung ergab sich kein Widerspruch gegen die Absichtserklärung der Vorstandsschaft, den seit Jahren von der Kontrollbehörde angemahnten Neubau wann immer möglich in Angriff zu nehmen. Die Planung ist jetzt ins Rollen gekommen und unser Ziel ist es, sie zunächst bis hin zur Einreichung eines konkreten Bauantrags voranzutreiben. Danach hat der Verein mindestens drei Jahre Zeit, den Plan in die Tat umzusetzen. Dass das kein leichter Weg wird, ist uns allen klar. Denn unsere derzeitigen Mittel reichen natürlich bei weitem noch nicht aus, den Neubau zu stemmen. Aber er ist un-

umgänglich, soll unser Tierheim eine gesicherte Zukunft haben. Deshalb müssen unsere ganzen Anstrengungen darauf ausgerichtet sein, Unterstützung für diese Herkulesaufgabe zu gewinnen. Sie, liebe Mitglieder und Freunde, sind dabei besonders wichtig, um für Hilfe und Sponsoring für das Projekt zu werben. Denn Sie sind über unsere Vereinsnachrichten jederzeit auf dem Laufenden über die Entwicklung unseres Tierheims, über die dortige wertvolle Arbeit und über deren dringende Notwendigkeit. Aber auch weitere Leser



Dr. G. Wiebusch, 1. Vorsitzender

bitte ich, sich unseres Vorhabens anzunehmen, dafür zu werben, im Familien- und Freundeskreis, im Betrieb, im Verein, bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Unser Tierheim, die darin arbeitenden Menschen und insbesondere die betreuten Tiere haben diese Hilfe wahrlich verdient, völlig unabhängig davon, ob Ihnen irgendeine einzelne Person im Verein oder im Tierheim nicht so gefällt. Es geht um das große Ganze und nicht um kleinlichen Partikularismus. Vor allem für die Tiere brauchen wir diesen Neubau dringend, und wir alle im Vorstand, im Vereinsausschuss, im Tierheimteam, werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen. Aber ohne eine breite, gesellschaftliche Mithilfe geht es nicht!

Und wenn ich hier unsere Tiere anspreche, so möchte ich Ihre geschätzte Aufmerksamkeit einmal kurz auf einige Einzelfälle unserer täglichen Tierschutzarbeit lenken.

Sicher erinnern sich einige noch an die Katze Paule, für welche wir einen Sonderspendenfond aufgemacht haben, weil zunächst angenommen wurde, dass eine Operation erforderlich sei. Letztlich stellte sich das als doch nicht notwendig heraus, und Paule hat inzwischen endlich ein neues Zuhause gefunden. Die Spenden für ihn bleiben aber zweckgebunden für solche Fälle als Notfallfond. Und wie dringend ein solcher Fond ist, zeigt sich aktuell an zwei weiteren unserer Schützlinge: Kuno, eine englische Bulldogge, ist eine typische Qualzucht der besonders schlimmen Sorte. Mächtige Hautfalten machen für ihn das Leben zur Hölle. Ständige schmerzhaft Entzündungen in den nur schwer zugänglichen Falten müssen eine einzige Qual für den armen Kerl sein und sind nur ein Teil seiner Probleme. Einen noch höheren Aufwand müssen wir um Luzi betreiben, eine Fundkatze aus dem Raum Balingen. Bei ihr musste ein aufwendiger Eingriff vorgenommen werden, der sehr hohe Klinikkosten mit sich brachte. Deshalb möchte ich an dieser Stelle Ihre Aufmerksamkeit zusätzlich auf unseren Notfallfond lenken und dafür werben.

Die Unterstützung eines Tierheims ist vielschichtig möglich, und Sie alle sind herzlich eingeladen, im für Sie vertretbaren Rahmen dazu beizutragen, dass alle Bereiche auskömmlich abgedeckt sind. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Hilfe, alle sind wertvoll, alle helfen weiter.

Ich bedanke mich an dieser Stelle im Namen unserer Schützlinge für die Hilfe und Unterstützung, welche Sie uns im Laufe des Jahres haben zukommen lassen. Ich wünsche Ihnen gesegnete Feiertage und alles Gute für das Jahr 2026.

*In diesem Sinne herzlich,
Ihr Dr. G. Wiebusch*

Erinnerung an Luitgard Kirsch



Am Abend des 22. Oktober verstarb unsere langjährige Tierheimleiterin, Luitgard Kirsch. Unmittelbar vor Weihnachten 1980 übernahm sie zusammen mit der schon vor langer Zeit verstorbenen Magdalena Grass ehrenamtlich das reichlich heruntergekommene kleine Tierheim des Tierschutzvereins Zollernalbkreis e.V. und brachte es zusammen mit ihrem Gatten, Egon Kirsch, und weiteren freiwilligen Helfern in einen ordentlichen Zustand. Insgesamt 27 Jahre lang war Frau Kirsch mit Leib und Seele für „ihr“ Tierheim da. Ihr Herz schlug für „ihre“ Tiere, für die sie wählerisch war, wenn sich Interessenten meldeten: „Für den fällt au no an Stern vom Himmel“, pflegte sie zu sagen, wenn ihr die Interessenten für ein Tier nicht passten. Dann konnte sie kurz angebunden und abweisend sein, denn für ihre Tiere musste es jemand besonderes sein. Hinter ihrer rauen Schale verbarg sich, wie so oft, aber ein weicher Kern. Es ist bezeichnend, dass während ihrer Zeit im Tierheim die Zahl ehrenamtlicher Helfer immer groß war, ob bei Arbeitseinsätzen, ob bei der Tierbetreuung. Der Verein erlebte eine ständige Zunahme an Mitgliedern, die Spenden stiegen an. Nicht wenige Erbschaften, von den wir heute profitieren, wurden während der Zeit ihres Wirkens testamentarisch vollzogen.

Im Jahr 2001 erhielt sie auf meinen Vorschlag und Antrag der Stadt Albstadt zusammen mit ihrem Mann Egon den Tierschutzpreis des Landes Baden-Württemberg. Im selben Jahr wurde beiden die Bürgermedaille der Stadt Albstadt verliehen. Die ganzen vielen Jahre leitete Luitgard Kirsch unser Tierheim nebenberuflich und rein ehrenamtlich. Erst als sie in Rente kam, wünschte sie eine förmliche Anstellung. Sie leitete mit autoritärer Bestimmtheit, konnte motivieren, dirigieren, ging aber immer mit persönlichem Einsatz voraus und arbeitete im Tierheim mit sehr viel Eigenständigkeit. Die Vorstandschaft konnte sich voll auf sie verlassen. Dem zunehmenden Alter musste sie Tribut zollen, litt unter erheblichen Schmerzen, aber sie blieb dem Tierheim treu, blieb auf ihrem Posten, bis es gesundheitlich buchstäblich nicht mehr ging. Ihre Nachfolgerin, die von Beginn an ihre strenge Schule durchlaufen hatte, betrachtete sie zunächst skeptisch, doch es dauerte nicht lange, da zeigte sie sich voll überzeugt und mehr als zufrieden mit ihrem „Zögling“, sah ihr Lebenswerk in guten Händen. Bei gelegentlichen Besuchen bei ihr galten ihre Fragen und Sorgen stets dem Verein und besonders dem Tierheim, welches solange ihr Lebensinhalt gewesen ist.

Luitgard Kirsch war eine von den Tierschützerinnen, denen es nicht um persönliche Profilierung, sondern nur um die Tiere ging. Für sie hat sie gekämpft, gestritten, sich eingesetzt, ihr Privatleben untergeordnet. Sie hat sie geliebt, man konnte es erkennen in den Momenten, während denen sie ihre vordergründig harte Schale öffnete. Dann zeigte sich ein weicher, verletzlicher Mensch, der sein mitfühlendes Herz alsbald wieder hinter seinem Panzer verbarg. „Schwäche“ zeigen war einfach nicht ihr Ding.


Luitgard Kirsch hat ein bedeutendes Kapitel unserer Vereinsgeschichte maßgeblich mitgeschrieben, gehörte lange Jahre als Tierheimleiterin zu den treibenden Kräften des Vereins. Ihr Wirken war von enormer Bedeutung, denn mit der Arbeit im Tierheim steht und fällt die öffentliche Wahrnehmung des ganzen Vereins entscheidend. Ohne Luitgard Kirsch stünde unser Tierheim und damit der ganze Verein nicht da, wo er jetzt steht. Wir alle im Verein verdanken ihr unendlich viel.


Nun hat ihr Herz aufgehört zu schlagen, hat sie diese Welt verlassen, und es ist ein frommer Wunsch, sie in einer anderen Welt inmitten von ihr einst wichtigen Menschen und allen ihren geliebten tierischen Schützlingen zu sehen. Und jeder Blick in den nächtlichen Sternenhimmel erinnert uns an sie, sehen wir dort doch symbolisch die zahlreichen Sterne, welche hoffentlich auch zukünftig für die Tiere vom Himmel fallen, für die Luitgard Kirsch sich fast drei Jahrzehnte lang unermüdlich eingesetzt hat, die Tiere in unserem Tierheim. gw


An dieser Stelle möchten wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims, die Vorstands- sowie Ausschussmitglieder nochmals unser aufrichtiges Mitgefühl der Familie Kirsch aussprechen.


Mobile Fusspflege
Viktoria Kraiss
 Termine nach Vereinbarung unter
0157 89416474

Baumaschinen-Mietpark
Heinz Heyeckhaus
www.mietpark-heyekhaus.de
 Werner-Karl-Heisenbergstraße 7 · 72406 Bisingen
 ☎ 01 74/3 02 56 32 · info@mietpark-heyekhaus.de

 **Metzgerei Bastian**
 artgerechte Tierhaltung · ruhige Schlachtung
 reine Gewürze · Naturkost


 Wenn Fleisch Genuss sein soll, sollten wir auch dem Tier Zeit geben zum Wachstum, zur Charakterbildung, beim Schlachten, dem Fleisch zum Reifen und dem Koch zum Kochen. Unsere Zeit hat keine Zeit mehr. Geduld wäre Tierschutz für Mensch und Tier.
 Und wo das fehlt, hilft auch kein Bio.


 Alexander Bastian
 Richard-Biener-Str. 27 · 72393 Burladingen
 ☎ 07475 292 · www.metzgerei-bastian.de


 ▶ Bitte beachten Sie, dass wir unser Ladengeschäft nur Freitags und Samstags geöffnet haben.

 **Autohaus Eppler GmbH & Co. KG**
 Stadtteil Langenwand
 72461 Albstadt-Taifingen
 Tel. 07432984160
 info@autohaus-eppler.de




LEHNEN SIE SICH ZURÜCK. Bei uns finden Sie Ihr Wunschauto.

- Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen
- Finanzierungen mit/ohne Anzahlung
- Leasing
- Kfz-Versicherung
- Unfallabwicklung von A - Z
- Miet- und Ersatzwagen während Werkstattaufenthalt
- TÜV im Haus
- Klimaanlage-Service
- Hol- und Bring-Service
- SB-Waschanlage und 24/7 SB-Tankstelle

Seit über 75 Jahren!

Ihr Beschriftungspartner

EMELE GmbH
Werbetechnik

BESCHILDERUNG	BESCHRIFTUNGEN
Außenbeschilderung	Fahrzeuge
Bauschilder	Vollverklebungen
Leuchttransparente	Digitaldrucke
Pylone	Aufkleber
Magnetfolien	Schaufenster
Werbeplanen	Sandstrahlfolien
Fahnen	Sonnenschutzfolien
TEXTIL	DISPLAYS
Flockdruck	Rollup
Siebdruck	Aufsteller
Stickerei	Messewände
Textilien	Theken
Arbeitskleidung	Poster

Burladingen-Gauselfingen
www.werbetechnik-emele.de

Danke für 2025

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende und somit ist es an der Zeit, Danke zu sagen. Und bei dieser Gelegenheit wird es einem erst bewusst, wie viele Menschen, Unternehmen, Behörden uns im zu Ende gehenden Jahr unterstützt haben. Wo soll man anfangen, wo aufhören, es ist einfach unglaublich schön zu sehen, welche breite Unterstützung insbesondere unser Tierheim, das Herz unseres Vereins, wieder erfahren hat. Niemand soll vergessen werden, kein Beitrag ist uns unwichtig, aber es ist unmöglich, alle aufzuführen.

Beginnen wir beim direkten Tierheimbetrieb: Unsere Teammitglieder sind ein fundamental wichtiger Baustein unserer praktischen Tierschutzarbeit. Sie stehen an vorderster „Front“, sind hauptverantwortlich für das Wohlergehen unserer Schützlinge und dass unser Tierheim in allen Bereichen so gut wie möglich funktioniert. Deshalb gilt ihnen der erste Dank und der Wunsch, dass sie immer zusammenstehen, kein Konkurrenzdenken entwickeln, sondern sich gegenseitig unterstützend als verschworene Gemeinschaft miteinander alles für unsere Tiere geben.

An ihrer Seite stehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die die umfangreiche tägliche Arbeit nicht zu schaffen wäre. Diese ehrenamtliche Mithilfe, ob bei der Vereinsarbeit oder im Tierheim ist das zweite tragende Element unseres Vereins und unverzichtbar. Vielen, lieben Dank für diesen Einsatz.

Unsere Mitglieder sind ebenfalls wichtig, nicht nur über ihre Mitgliedsbeiträge, sondern auch als Fürsprecher in der Öffentlichkeit. Viele von Ihnen sind zusätzlich in der großen Schar der Personen, die uns über Spenden, Sach- wie Geldspenden, zusätzlich unterstützen. Diese Hilfe ist ein wichtiger Beitrag für die notwendige wirtschaftliche Grundlage eines aufwendigen Tierheimbetriebs. Auch ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Zahlreiche Unternehmen, Geschäfte, Praxen haben uns auch 2025 in unterschiedlichster Form unterstützt. Wir können sie nicht einzeln aufzählen, oft berichten wir in dieser Mitgliederzeitung über entsprechende Aktionen und Hilfen. Ein herzliches Dankeschön für alles!



Auch zahlreiche Ämter und Behörden standen erneut an unserer Seite, mit Verständnis und Hilfsbereitschaft, ebenso wichtige kommunale Institutionen und Personen, für die stellvertretend Landrat Pauli und der Albstädter Oberbürgermeister Tralmer genannt werden sollen. Aber auch die vielen Mitarbeiter unterschiedlichster Ämter und Behörden möchten wir in diesen Dank einbeziehen.

Der Deutsche Tierschutzbund und der Landestierschutzbund BW waren erneut wichtige Stützen, die uns wertvollen Rat gegeben haben.

bj/gw





www.schoenhalde.de
Tel. 07432 982 414
info@schoenhalde.de

24/7 in Albstadt-Pfeffingen und in Mengen

Damit Ihr Freund unvergessen bleibt...

**L
A
C
R
É
A
T
I
O
N**

Sonja-Maryline
Doursenot-Laugwitz
Friseurmeisterin

Stadionstraße 116
72461 Albstadt
Telefon 07432 / 2035150
sonja@lacreation-albstadt.de
www.lacreation-albstadt.de

de Sonja
Doursenot

WIR REPARIEREN ALLE FABRIKATE.



**Gebrauchtwagen Ankauf
Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf**

Service für alle Marken, HU / AU
Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer, Reifen, Räder
Achsvermessung, Automatikgetriebeölspeisung
Klimaservice, Karosserieeinstandsetzung, Smartrepair

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

RAINERS AUTOCENTER

Rainer A. Conzelmann
Balingen Str. 38-40 - direkt an der B463
72459 Albstadt - Laufen
Tel.: 0 74 35 / 16 54
rainers-autocenter@gmx.de
rainers-autocenter.de



DIE WERKSTATTMARKE

Autohaus ROMINGER GmbH

Unterdigisheimer Straße 23 – 72469 Meßstetten

Tel: 07431 / 13462-0 – romjo@t-online.de

www.autohaus-rominger.de

Neubau Hundehaus

Ganz konkret eingestiegen sind wir nunmehr in die Planung für ein neues Hundehaus in unserem Tierheim und somit können wir heute erstmals über Aktivitäten und Fortschritte berichten.

Nach der Beauftragung von Fachingenieurbüros für Gebäudetechnik, für Tragwerkplanung und für Elektroplanung wurden nun auch die Baugrunduntersuchung, sowie die Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung) und ein Brandschutzkonzept in Auftrag gegeben.

Sehr hilfreich waren für uns Besuche und Gespräche bei den beiden Tierheimen in Reutlingen und Ravensburg, wo wir wertvolle Hinweise bekommen haben, was zu beachten, und vor allem auch, was besser zu machen ist. Vielen Dank an die dortigen Verantwortlichen, die sich viel Zeit für uns genommen haben.

Informationsgespräche mit der Tierheimberaterin des Deutschen Tierschutzbundes, Frau Dr. Pasche, mit dem Bauamt der Stadt Albstadt und mit dem Veterinäramt Zollernalbkreis wurden ebenfalls durchgeführt. Diese Kontakte werden selbstverständlich weiter aufrecht erhalten.

Von besonderem Interesse ist natürlich die Kostenschätzung nach DIN 276 (2018) durch unser Architektenbüro Fusi & Ammann. Dabei handelt es sich um einen reinen Zweckbau, der funktional sein muss und trotzdem den Bedürfnissen der tierischen Insassen gerecht werden soll.

**Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 1.504.649,06 € zuzüglich 285.883,32 € MwSt.
Die Gesamtsumme ist somit 1.790.532,38 €.**



Für Unvorhergesehenes werden aus Sicherheitsgründen 3% aus bestimmten Gewerken, insgesamt 36.347,01 € eingeplant. Eine jährliche Kostensteigerung von 5% aus diesen Gewerken würde sich auf 60.578,35 € belaufen.

Auch aus diesem Grund sind wir entschlossen, die Planung zunächst bis zur Erstellung eines Baugesuchs konsequent voranzutreiben. Danach gibt es den sprichwörtlichen Kassensturz, eine realistische Analyse der Finanz- und Gesamtsituation und im Anschluss verantwortungsbewusste Entscheidungen. Schon beim Bau unseres Katzenhauses haben wir bewiesen, dass wir dazu in der Lage sind. Die Bausumme schreckt uns nicht ab, zumal wir im Grunde gar keine andere Wahl als das Wagnis des Neubaus eines Hundehauses haben, wollen wir unser Vereinstierheim auch in der Zukunft noch weiterbetreiben. Mit dem Neubau entziehen wir uns der bisherigen Duldung durch die Aufsichtsbehörde, die uns den Betrieb nur noch mangels Alternative erlaubt. Perspektivisch sollte für den Hundebereich dann langfristig vorgesorgt sein.

Klar ist, dass wir die geschätzten Baukosten nach jetzigem Stand nicht alleine stemmen können, auch wenn wir gemeinsam mit allen Tierheimen in Baden-Württemberg von einer größeren Erbschaft profitiert haben. Deshalb sind wir noch lange kein „reicher Verein, den man nicht mehr zu unterstützen braucht“. Aktuell baut ein Tierschutzverein in Baden-Württemberg, welcher noch weit größere Zuwendungen erfahren durfte, ebenfalls ein neues Hundehaus, und dort belaufen sich die Kosten im Bereich des Doppelten unserer geschätzten Bausumme. Aber niemand kommt auf die Idee, diesem Verein die Hilfe zu streichen, weil er so „reich“ ist. Die dortigen Tierschützer sind im Gegenteil stolz darauf, dass ein örtlicher Tierschutzverein die finanzielle Gunst der Stunde nutzt und sich dieser großen Aufgabe gestellt hat.

Es wäre schön, wenn das auch im Zollernalbkreis so gesehen wird, und sich eine breite Unterstützung hinter unserem Vorhaben sammelt, damit wir im Jahr 2026 mit dem Bau starten können: kein Luxus, keine Selbstverwirklichung, sondern die Erfüllung klarer tierschutzrechtlicher Bestimmungen.

Unterstützen Sie uns mit ihrer Spende (Kennwort Hundehaus), entwickeln Sie mit uns zusammen das Tierheim im Zollernalbkreis zu einem gesamtgesellschaftlichen Gemeinschaftswerk, auf welches auch wir alle miteinander stolz sein können. Vielen Dank.

gw

Winterthemen

Sicher, gesund und glücklich durch die kalte Jahreszeit

Die kalte Jahreszeit hält besondere Herausforderungen für Tiere bereit - eisige Temperaturen draußen, laute Silvesterböller und generell erschwerte Lebensumstände. In diesem Artikel geben wir praktische Tipps, wie du deinen Liebling durch den Winter begleitest.

Gesund durch die kalte Jahreszeit

Der Winter stellt für unsere Haustiere besondere Herausforderungen dar. Kälte, Nässe und kürzere Tage können ihre Gesundheit beeinträchtigen. Im Folgenden haben wir ein paar Tipps & Tricks für Hunde, Katzen und Kleintiere zusammengefasst, um sie sicher und gesund durch die kalte Jahreszeit zu begleiten.



Auch wenn Hunde im Winter gerne draußen sind, sollten Spaziergänge den Temperaturen angepasst werden. Hunde mit dichtem Winterfell sind besser gegen Kälte geschützt. Bei kurzhaarigen oder älteren Hunden kann ein passender Mantel zusätzlichen Schutz bieten. Streusalz und Splitt können die empfindlichen Pfotenballen reizen. Deshalb sollten die Pfoten nach jedem Spaziergang gründlich gereinigt werden. Bei kalten Temperaturen verbrauchen Hunde mehr Energie. Um den erhöhten Energiebedarf zu decken, sollten Hunde ausreichend und ausgewogen gefüttert werden.



Katzen, die draußen leben oder Zugang zum Freien haben, benötigen einen geschützten Unterschlupf. Ein isoliertes, trockenes Schlafhaus schützt vor Kälte und Feuchtigkeit. Bei eisigen Temperaturen steigt der Energiebedarf. Zur Deckung des erhöhten Bedarfs bitte ausreichend Futter zur Verfügung stellen. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass das Tier nicht zu viel Schnee isst, das kann Durchfall und Erbrechen hervorrufen.



Gesunde Kaninchen und Meerschweinchen können auch im Winter draußen gehalten werden, wenn sie frühzeitig an die Außentemperaturen gewöhnt wurden. Ihr Gehege sollte isoliert und trocken sein, mit ausreichend Stroh oder Heu zum Wärmen. Zur Unterstützung des Immunsystems und zur Regulierung der Körpertemperatur sollte vitaminreiches Frischfutter, wie frisches Gemüse und Obst, angeboten werden. Bitte kontrollieren, ob genügend nicht-gefrorenes Wasser zur Verfügung steht.

Bilderquelle: Canva

DIY-Winterhilfe für Igel

Der Winter kann für Igel in unseren Gärten eine echte Herausforderung sein. Viele Tiere überwintern in Laub- oder Reisighaufen, aber ein sicherer, geschützter Rückzugsort erhöht ihre Überlebenschancen erheblich. Mit wenigen Materialien lässt sich ein einfacher Igel-Schlafplatz bauen, der vor Kälte, Nässe und Fressfeinden schützt.

Materialien:

- Holzbox oder Holzplatten (ca. 40 × 30 × 20 cm)
- Zum Auspolstern am besten trocknes Laub verwenden
- Dachpappe oder Holzbrett
- Kleine Bretter für den Eingang (ca. 12 cm Durchmesser)

Tipps:

- Keinen direkten Zugang für Katzen oder Hunde schaffen.
- Nach Möglichkeit im Spätherbst fertigstellen, damit Igel den Schlafplatz rechtzeitig zum Winterschlaf nutzen können.
- Nicht stören, solange der Igel schläft – er benötigt Ruhe für den Winterschlaf.

Bauanleitung:

1. Grundgerüst erstellen: Falls keine fertige Kiste vorhanden ist, aus Holzplatten eine kleine Kiste zusammenbauen. Eine Seite muss eine Öffnung für den Ein- und Ausgang haben.
2. Isolierung einfüllen: Den Boden der Kiste mit Laub auslegen. Darauf kommt eine weitere Schicht, sodass der Igel warm und trocken liegt.
3. Wetterschutz anbringen: Das Dach mit einer Dachpappe oder einem Holzbrett abdecken, das leicht übersteht, damit Regen oder Schnee nicht eindringen kann.
4. Position wählen: Den Schlafplatz in einer ruhigen Ecke des Gartens platzieren, idealerweise etwas erhöht, windgeschützt und nicht direkt in der Nähe von starken Lichtquellen.
5. Zugang offen halten: Regelmäßig kontrollieren, ob der Eingang frei bleibt und kein Wasser hineinläuft.



Bildquelle: Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!

Die Vorstellung, einem geliebten Menschen ein Haustier zu Weihnachten zu schenken, mag verlockend erscheinen. Doch Tiere sind keine Gegenstände, die man nach Belieben verschenken kann. Sie sind lebendige Wesen mit eigenen Bedürfnissen und Persönlichkeiten, die eine langfristige Verantwortung erfordern!

Ein Haustier aufzunehmen bedeutet, sich für viele Jahre zu verpflichten. Es geht nicht nur um Fütterung und Pflege, sondern auch um Zeit, Aufmerksamkeit und finanzielle Mittel für Tierarztbesuche, Pflege und Zubehör. Leider zeigt die Erfahrung, dass viele Tiere, die als Weihnachtsgeschenke überreicht werden, nach den Feiertagen wieder abgegeben werden.

Das Tierheim Tailfingen verfolgt eine klare Haltung: Tiere werden nicht vor und nach Weihnachten vermittelt. Diese Entscheidung basiert auf der Überzeugung, dass eine solche Übergabe in dieser Zeit nicht im besten Interesse des Tieres ist. Wir möchten betonen, dass eine verantwortungsvolle Entscheidung für ein Haustier Zeit, Ruhe und Überlegung erfordert. Und das sind alles Dinge, die in der Vorweihnachtszeit oft zu kurz kommen.

Silvester - Tipps für die letzte Nacht im Jahr

Silvester ist für viele Menschen ein freudiges Ereignis, doch für unsere Haustiere kann die laute Knallerei und das grelle Feuerwerk zu erheblichem Stress führen. Besonders Hunde, Katzen und Kleintiere haben empfindliche Sinnesorgane und reagieren häufig mit Angst oder Panik. Nachfolgend haben wir ein paar Tipps gesammelt, damit Haustiere besser durch diese besondere Nacht kommen:



Hunde reagieren besonders empfindlich auf laute Geräusche. Rückzugsorte wie abgedunkelte Zimmer, eine Hundehöhle oder eine Transportbox bieten Schutz vor Lärm und Licht. Gewöhnung an diese sicheren Plätze über Wochen hinweg kann Ängste reduzieren. Spaziergänge sollten in den Tagen vor und an Silvester möglichst früh am Tag erfolgen, um die intensive Knallerei in den Abendstunden zu vermeiden. Fenster und Türen sollten geschlossen bleiben, Vorhänge oder Rollläden zugezogen werden, um Geräusche und Lichtblitze zu dämpfen. Ruhige Hintergrundmusik kann die Silvestergeräusche zusätzlich überdecken.



Katzen, insbesondere Freigänger, sollten während der Silvesternacht im Haus bleiben. Isolierte Rückzugsorte wie Körbchen oder Höhlen an ruhigen Orten schützen vor Lärm und Licht. Wie bei Hunden tragen geschlossene Fenster, zugezogene Vorhänge und ruhige Musik zur Stressreduktion bei.



Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Hamster benötigen sichere Gehege, die gegen Lärm und mögliche Feuerwerkskörper geschützt sind. Rückzugsmöglichkeiten wie Häuschen oder Tunnel sorgen dafür, dass sich die Tiere in stressigen Momenten verkriechen können.

Bilderquelle: Canva

Winterliche Rezepte aus dem Tierheim



Weihnachtliche Hundekekse mit Kürbis

Zutaten (für ca. 20 Kekse):

- 200 g Vollkornmehl
- 100 g Kürbispüree (ohne Zucker oder Gewürze)
- 1 Ei

Zubereitung:

1. Backofen auf 175 °C vorheizen.
2. Alle Zutaten zu einem festen Teig verkneten.
3. Auf einer bemehlten Fläche ca. 0,5 cm dick ausrollen und Plätzchen ausstechen.
4. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und 20–25 Minuten backen, bis sie fest und leicht goldbraun sind.
5. Auskühlen lassen - fertig zum Naschen (luftdicht und kühl gelagert halten die Leckerli ca. 1-2 Wochen)!



Winterlicher Thunfisch-Kürbis-Snack

Zutaten (für ca. 4 kleine Snacks):

- 1 Dose Thunfisch in Wasser (ca. 100 g abgetropft)
- 2 EL Kürbispüree (ohne Zucker oder Gewürze)
- 1 TL Haferflocken (optional, fein püriert)

Zubereitung:

1. Thunfisch und Kürbispüree gut vermischen.
2. Optional Haferflocken unterrühren und alles fein pürieren.
3. Kleine Portionen auf einen Teller geben oder als kleine Snacks formen.
4. Im Kühlschrank 1-2 Tage haltbar, gut gekühlt servieren.

Hinweise & Empfehlungen für winterliche Tier-Snacks

- Nur als Leckerli oder Ergänzung: Die Rezepte für Hunde und Katzen ersetzen kein vollständiges Futter, sondern eignen sich zur Belohnung oder als kleine Zwischenmahlzeit.
- Portionsgröße beachten: Die Menge richtet sich nach Größe, Gewicht und Aktivität des Tieres. Neue Snacks immer langsam einführen, um Verdauungsprobleme zu vermeiden.
- Bitte auf mögliche Unverträglichkeiten & Allergien achten!

kh



in der

Buchhandlung Teresa Welte

Marktplatz 4,
72379 Hechingen
Telefon 07471/4259
www.buchhandlung-welte.de



BAUFACHBETRIEB SCHICK

Inh. Daniel Schick
Maurermeister

• NEUBAU • UMBAU • INNENAUSBAU
• BAUSANIERUNG • BAUBETREUUNG FÜR HEIMWERKER

• MAUERWERKSARBEITEN • FUNDAMENTE • STÜTZMAUERN
• GARTENMAUERN • SICHTSCHUTZ U. ZAUNBAU • PFLASTERARBEITEN
• ESTRICHARBEITEN • BAUWERKSABDICHTUNG/-INSTANDESETZUNG
• KANALISATIONEN • ENTWÄSSERUNG • ASPHALTREPARATUR
• WOHNBÄDER • BADSANIERUNG • FLIESENARBEITEN
• TROCKENBAU • OBERFLÄCHENGESTALTUNG

ZUR EISENGRUBE 37 • 72475 BITZ

TELEFON 07431/81811 • BAUFACHBETRIEB.SCHICK@OUTLOOK.DE



Bei uns wird der Chef noch beaufsichtigt, wechseln sie jetzt in die Zukunft!

Die fairste Telefonanlage auf dem Markt, keine versteckten Kosten alle Leistungsmerkmale integriert:

- Rufnummernmitnahme
- Flexibel von 1 bis x Nebenstellen
- virtuelle Konferenzräume
- Intelligentes Routing
- Große Auswahl an Endgeräten, Tischtelefone, Schnurlos, Telefonie via PC/ Mac/ Smartphone und vieles mehr.
- Rechenzentrum in Deutschland

Telefonieren über jeden Internetanschluss auf der Welt.
Machen sie sich unabhängig vom Anbieter und Ort!

Infos unter: 07471 870906-0

Mail: Info@fone.team

www.haga-gmbh.de

a.u.t.o domicil EBINGEN GmbH

Tel.: 07431 / 82404-0

E-Mail: ebingen@auto-domicil.de

Sigmaringer Str. 142

72458 Albstadt

auto-domicil Ebingen GmbH



Jugendarbeit im Tierheim

Die Jugendarbeit im Tierheim, die so wichtig wäre, ist leider immer noch nicht vorangekommen.

Jeglicher Appell an Freiwillige, sich der Tierschutzjugendarbeit anzunehmen, verhallte ungehört, so dass wir keine Möglichkeit haben, mit den durchaus vorhandenen Interessenten (Kindern und Eltern) eine Jugendgruppe zu starten. Sämtliche Voraussetzungen sind gegeben, aber die Wesentlichste fehlt: Personen, die bereit sind, sich der Sache als Jugendgruppenleiter anzunehmen.

Ideal wäre ein kleines Team, damit nicht die ganze Arbeit auf einer Schulter ruht. Hilfreich wäre ein gewisser pädagogischer Hintergrund, aber absolute Voraussetzung ist das nicht. Ohne die Lösung dieser Personalie geht leider nicht viel, eine eigene Jugendgruppe können wir somit nicht gründen.

Daher an dieser Stelle erneut die Bitte an geeignete und interessierte Personen, den Tierschutzverein und sein Tierheim dabei zu unterstützen, die langersehnte Jugendgruppe endlich wieder zu gründen.

Alles erforderliche ist Vorhanden, Räumlichkeit, finanzielle



Ausstattung, Unterstützung durch einen rührigen Bundes- und Landesverband, hilfsbereites Tierheimpersonal. Es fehlt nur die Initialzündung, dass jüngere Menschen sagen: Das versuchen wir, das spricht uns an. Wir machen das! Sie wären so wichtig für uns und die Tierschutzarbeit im Kreis, und so willkommen in unseren Reihen!

So bleiben uns nur punktuelle Aktionen, wie etwa die erstmalige Beteiligung bei den Albstädter Pfingstferienspielen oder der Besuch von Schulklassen. So auch im Juli 2025, als uns 25 Schüler (Klassenstufen 5+6) vom Progymnasium Tailfingen mit den Begleitern Michael Holl, Franziska Seebach und der Praktikantin Ellen Marsall im Rahmen ihrer Projekttag zum Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ besucht haben.

Da unsere Tierheimleiterin und die jüngere Garde verhindert

waren, sprangen die zwei reiferen Semester, Brigitte und Günter, ein, und haben es recht ordentlich hinbekommen. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und hatten jede Menge Fragen. Das setzte sich auch bei der anschließenden Führung und Besichtigung des Tierheims fort. Den Kindern hat der Besuch bei uns sichtlich Spaß gemacht. Favoriten waren neben unseren Katzen im Katzenhaus besonders die 9-köpfige Hasenfamilie, welche wir zu der Zeit im Tierheim hatten.

Der Besuch wurde laut Mitteilung der Schule dann am Folgetag noch einmal aufgegriffen und von den Schülerinnen und Schülern lebhaft thematisiert. Einige wollten mit ihren Eltern reden und eventuell Katzen aufnehmen. Im Rahmen von Projekttagen kann man sich seitens der Schule gut vorstellen, gerne noch einmal einen Besuch oder anderweitige Aktionen in unserem Tierheim durchzuführen, da solche Erfahrungen die Themen Verantwortung, Empathie und soziales Engagement sehr anschaulich vermitteln.

Erinnert sei an dieser Stelle erneut an das Interesse und die Bereitschaft auch der Onstmettinger Schillerschule, in eine Kooperation mit uns einzusteigen. Der dortige Rektor, Georgios Mpouras, war schon bei unserem Initiativtreffen im Januar anwesend und hat uns im Anschluss einen umfangreichen Katalog einer möglichen Kooperation geschickt. Grundvoraussetzung hierfür ist aber erneut eine eigene Jugendgruppe und vor allem geeignetes Leitungspersonal.



Grundsätzlich sind Kinder mit Begleitung zu den Öffnungszeiten herzlich willkommen in unserem Tierheim, ebenso weitere interessierte Kinder- und Jugendgruppen nach vorheriger Absprache.

Gerade der Kontakt zu Kindern und Jugendlichen ist überaus wichtig für eine erfolgreiche Tierschutzarbeit, denn sie sind die Tierschützer der Zukunft.

gw



Victoria hat ein Herz für Tiere

Ein ganz großes Herz für unsere Tiere hat die 9jährige Victoria, die uns mit einer selbst gestalteten Karte einen 50 € Schein geschickt hat. Sie hofft, dass sich unsere Tiere über ihre Spende freuen. Ja, liebe Victoria, unsere Tiere freuen sich darüber auf ihre Art ganz bestimmt, denn deine Spende hilft zusammen mit vielen anderen Spenden, dass es ihnen bei uns im Tierheim gutgeht.

Unser Tierheimteam bedankt sich bei dir im Namen der Tiere ganz herzlich und lädt dich zu einem Besuch bei uns im Tierheim ein, natürlich zusammen mit deiner ganzen Familie und gerne auch noch mit deinen Freundinnen und Freunden. Melde dich einfach im Tierheim, damit dein Besuch ausgemacht werden kann.

Victoria ist ein schönes Beispiel dafür, mit wie viel Empathie gerade Kinder dem Schicksal und dem Wohlergehen von Tieren gegenüber aufgeschlossen sind und ganz bestimmt für aktive Tierschutzarbeit zu gewinnen sind, wenn es entsprechende Angebote gibt. Wir benötigen dringend ein Leitungsteam für eine Jugendgruppe.

gw



♦ Heizung ♦ Sanitär ♦ Klima
MF-Haustechnik GmbH

Martin Mak

Am Käselbach 2 | 72459 Albstadt

Tel. 07431-98906-10 | Fax 07431-98906-12

www.mf-haustechnik.com



aus Freude am Garten!



Winter Gartenbau GmbH
Hirschstraße 57
72393 Burladingen

Tel. 07475 8444
Fax 07475 312
info@winter-gartenbau.de



Bestattungshaus

www.bestattungshaus-koch.de

KOCH

Albstadt-Ebingen

Schillerstraße 35 · ☎ (0 74 31) 1 30 30

Albstadt-Onstmettingen

Borsigstraße 16 · ☎ (0 74 32) 9 07 70

Balingen

Robert-Wahl-Str. 26 · ☎ (0 74 33) 9 98 56 56

· Bestattungsvorsorge – eine Möglichkeit, die Dinge selbst zu bestimmen ·

LÖFFLER
Ihr Profi vom Bau

www.loeffler-bau.com

Dorfstr. 93/1
72459 Albstadt

Fon 07431/ 76 30 21
Fax 07431/ 76 30 22

Sonderfond Notfall



Die Leser unserer Mitgliederzeitschrift „Das Tierheim“ werden sich bestimmt an den Kater Paule erinnern, für dessen anstehende Operation wir einen Sonderfond eingerichtet haben. Entgegen ursprünglicher Prognosen konnte dann aber auf die OP verzichtet werden, weil die Verletzung während der notwendigen Erholungsphase des arg geschwächten Tieres unter dem Einsatz von dem Arzneimittel Symphytum (Beinwell) überraschend gut verheilt war, so dass der Operateur nach einer Vorkontrolle uns mitteilte, dass das Ergebnis durch eine Operation auch nicht besser hätte ausfallen können. Paule hat inzwischen ein wunderbares neues Zuhause gefunden. Wir wünschen ihm dort ein behütetes langes Leben und seinen neuen Besitzern viel Freude mit ihm.

Unser Notfallfond in Höhe von rund 2500 € besteht aber noch und neue Anforderungen stehen an, welche diesen

Betrag übersteigen werden. So kam die Katze Luzi aus einer Klinik zu uns, welcher man in einer überaus aufwendigen Operation das Sprunggelenk der rechten Hintergliedmaße versteift hat. Besondere Umstände führten dazu, dass wir die Katze übernehmen mussten und für die Operationskosten aufkommen müssen, deren Höhe uns noch nicht bekannt sind. Außerdem muss Luzi noch längere Zeit nachbehandelt werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir ein mitgebrachtes Problem in den nächsten Wochen mit Geduld Schritt für Schritt beheben können. Luzi muss leider noch eine Weile in einer Quarantänebox bleiben, weil sie sich nicht groß bewegen darf.

Dasselbe gilt für die Katze Luise, welche aus einer anderen Klinik mit einem operierten Oberschenkelbruch zu uns gebracht worden ist. Auch bei unserem Hund Kuno muss evtl. ein größerer chirurgischer Eingriff vorgenommen werden. Dies entscheidet aber immer die externe Praxis oder Klinik, bei welcher wir das beurteilen lassen.

Auch ältere Fundtiere, häufig mit Vorerkrankungen, kommen in letzter Zeit häufiger in unser Tierheim, so etwa eine Katze mit Schilddrüsenunterfunktion, oder eine andere mit einem Plattenepithelkarzinom auf der Nase. Immer wieder stehen so aufwändige externe Behandlungen an.

Wenn Sie uns in diesem Bereich unterstützen wollen, so sind wir für Ihre Spende, Verwendungszweck „Sonderfond Notfall“, sehr dankbar. Diese Spenden kommen direkt den betroffenen Tieren zugute. gw

Informationen rund um unsere Kastrationsaktion 2025/26

Alle Jahre wieder bieten wir den Kommunen und aktiven Kätzentierschützern an, in unserem Tierheim freilebende Streunerkatzen zu kastrieren. Solange wir noch eine tierärztliche Betreuung nach der aktuellen Regelung haben, können wir diese Aktionen kostenlos anbieten, da für uns keine zusätzlichen Tierarztkosten anfallen. Die Tiere werden vor Ort eingefangen und zu uns gebracht, wozu wir Fallen zur Verfügung stellen. Mit etwas Geduld müssen die scheuen Tiere dann dazu gebracht werden, an das Futter in der Falle zu gehen. Vor dem Aufstellen dieser Fallen sollte dies immer mit der jeweilige Gemeindeverwaltung abgesprochen und Anlieger informiert werden. Sollte sich einmal ein zutrauliches Tier einfänden, so ist zu überprüfen, ob es tätowiert ist. Dann gehört das Tier vermutlich jemand in der Nähe. In der Regel dann bitte wieder laufen lassen. Ist die Tätowienummer lesbar, können die Besitzer ermittelt werden. Gerne sind wir dabei behilflich. Ideal ist es natürlich, wenn erfahrene Tierschützer am Werk sind, wie etwa Aktive des Haigerlocher Vereins Lebenswert, für den wir immer wieder Streunerkatzen kastrieren. Auch mit dem Verein die Pfotenengel arbeiten wir diesbezüglich gut zusammen, die in Absprache mit der Stadt Albstadt solche Fangaktionen durchführten. Vielen Dank allen Tierschützern, aber auch Gemeindeverwaltungen und besonders auch den Bauhofmitarbeitern, die uns bei diesen Aktionen so toll unterstützen. Allerdings ist unsere Aufnahmekapazität beschränkt, die Warteliste lang und immer wieder kommen auch Kastrationen von stationären Tieren dazu. Kater bleiben bei uns noch bis zu 2 Tagen und Kätzinnen etwa 4 Tagen in Beobachtung. Wir wollen sicher gehen, dass wirklich alles in Ordnung ist. Aber solange blockieren sie auch unsere Quarantäneboxen. Erst wenn diese

wieder frei sind, können die nächsten Tiere nachrücken. Bis einschließlich Februar kann die Aktion durchgeführt werden, ohne dass in der Regel mit Trächtigkeiten gerechnet werden muss. Solche Aktionen sind sehr wichtig, denn wohin man hört, sind die Katzenstationen voll und Ausbrüche von Katzensuche häufen sich. Auch wir wurden nach vielen Jahren einmal wieder nicht davon verschont, konnten Ausfälle über die sog. perakute Form, welche ohne erkennbare Symptome zum Tode führt, bei einer Mortalitätsrate von 100 % (!), auf wenige ganz junge und besonders anfällige Tiere beschränken. Strikte Hygiene durch das Personal und gezielte tierärztliche Prophylaxe verhinderten einen allgemeinen Ausbruch. Nicht verhindern konnten wir, dass vier Katzenwelpen an der cerebellären Ataxie leiden, die bei Katzen häufig auftritt. Sie ist eine Folge von Schäden am für das Koordinieren der Bewegungsabläufe zuständigen Kleinhirn, die Folge einer Infektion trächtiger Katzen mit Katzensuche, durch die die Entwicklung des Gehirns der ungeborenen Katzenwelpen beeinträchtigt wird. Zwei klinisch völlig unauffällige Fundkatzen haben die Jungen bei uns zur Welt gebracht. So etwas ist nicht zu verhindern. Vier solcher kleinen Wesen wachsen zurzeit bei uns auf. Sie sind lebensfroh und kommen mit ihrer Behinderung gut zurecht. Ob wir für sie wohl einfühlsame Menschen finden. Hoffen wir es. Bei guter Betreuung können solche Tiere bei normaler Lebenserwartung ein langes und erfülltes Katzenleben führen. Aber am besten ist es, wenn solche Krankheiten erst gar nicht entstehen können. Deshalb ist auch unsere jährliche Kastrationsaktion ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung aller Formen des Katzenelends. Bisher haben wir im Jahr 2025 schon über 80 Katzen kastriert. gw

Juliane Wäschle

Heubergstrasse 46
72461 Albstadt
Tel.: 0 74 32 / 56 69

Di - Fr 08:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 08:30 - 12:00

www.Julianes-Haarstudio.de | Haarstudio.Juliane@t-online.de

H
A
A
R
S
T
U
D
I
O

Juliane's



Andreas Müller

Schornsteinfegermeister
Energieberater im Schornsteinfegerhandwerk
Eugenstr. 29
72475 Bitz

Telefon: 07431/81655 Fax: 07431/82254
eMail: bsm-mueller@t-online.de

Balkone
Fassaden
Geländer
Treppen
Vordächer



Kontakt

0173 9417469

Dompfaffweg 6
72818 Trochtelfingen
info@rufmetallbau.de

www.rufmetallbau.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

UDO RUF
METALLBAU

Jetzt Mitglied werden!

Mitwissen, mitbestimmen
und mitverdienen.

28.000 Mitglieder -
ein starkes Team.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ein Stück
Volksbank
schon ab
50,00 Euro

Zur
Mitgliedschaft:



**Volksbank
Albstadt eG**

www.volksbank-albstadt.de

Duschkabinen | Duschwannen
Duschsysteme | Wandverkleidungssysteme
Alu-Spiegelschränke | Designheizkörper



Weitere Infos unter
www.renoconcept.de

NACHHER



Ralf Neumann | Tulpenstr. 34 | 72461 Albstadt
07432 99186 | www.sanitaer-neumann.de

www.hsk.de

Das Tierheim hilft - helfen Sie dem Tierheim.

Der Bau und Betrieb eines eigenen Tierheims ist die herausforderndste Aufgabe, welcher sich ein Tierschutzverein stellen kann. Hohe Baukosten für spezielle Zweckbauten, laufende Unterhaltskosten für einen ebenso energie- und wasserreichen, wie einem hohen Verschleiß ausgesetzten Betrieb und nicht zuletzt laufende erhebliche Personalkosten, machen ein Tierheim zu einer täglichen Herausforderung für die Verantwortlichen im Verein und im Tierheim selber.

Ein Tierheim kann aber dauerhaft nur existieren, wenn die Verantwortlichen im Verein in ihren rein ehrenamtlichen unterschiedlichen Funktionen loyal zusammenarbeiten, wenn eine Tierheimleitung und das Tierheimteam ihre arbeitsintensive und belastende Arbeit mit dem notwendigen Rückhalt erfüllen können, und wenn im Tierheim gegenseitiges Vertrauen und Hilfsbereitschaft herrschen. Diese Voraussetzungen streben wir im Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V. immer an, und wir lassen uns darin auch nicht durch immer wieder aufkommende interne wie externe Störversuche beirren. Heute können wir vor unsere Mitglieder, vor unsere Spender, Gönner und Förderer treten, und guten Gewissens um weiteres Vertrauen und um weitere Hilfe bitten. Denn diese Hilfe benötigen wir aktuell in hohem Maße.

Die Leser dieser Mitgliederzeitschrift kennen die Notwendigkeit und die Dringlichkeit des Neubaus eines Hundehauses. Unsere bisherige Einrichtung, 1983/84 noch das Maß aller Dinge, ist aus der Zeit gefallen. Wir wissen selber, dass man unter solchen Bedingungen im Jahr 2025 guten Gewissens keine Hunde mehr in einem Tierheim halten kann. Aber es ist unsere Pflicht und Aufgabe, den Hunden zu helfen, die aus unterschiedlichsten Gründen in unser Tierheim kommen. Unser Tierheimteam erfüllt diese Aufgabe hervorragend. Es sorgt dafür, dass alle Tiere es während der Zeit ihres Aufenthaltes im Tierheim mög-

lichst gut haben. Aber nicht nur die Betreuung muss gut sein, auch die Unterkunft muss den Bedürfnissen der Tiere gerecht werden. Doch bei uns sind die Innenräume zu beengt, die einzelnen Boxen viel zu schmal, um für größere Hunde geeignet zu sein. Aber gerade solche Tiere kommen in zunehmender Zahl ins Tierheim. Der schmale Mittelgang erlaubt Blickkontakt auf die andere Seite, was zusätzliche Beunruhigung und Stress mit sich bringt, die Heizleistung ist bei extremen Niedrigtemperaturen unbefriedigend, was zusätzliche Heizkörper erfordert, und der Zahn der Zeit nagt am gesamten Gebäude. Wir haben daher jetzt mit der überfälligen und durch besondere Umstände etliche Jahre verzögerten Planung eines neuen Hundehauses begonnen und wollen dies zunächst bis zur Einreichung eines

Baugesuchs vorantreiben. Die hierfür erforderlichen Kosten können wir aufbringen, ohne unsere Gesamtfinanzsituation zu gefährden. Doch ein Projekt in Höhe von geschätzten 1,8 Mio Kosten, können wir alleine nicht stemmen. Das neue Hundehaus kann nur dann realisiert werden, wenn es als gesamtgesellschaftliches Infrastrukturprojekt für den ganzen Zollernalbkreis angenommen wird. Aus diesem Grund

starten wir an dieser Stelle heute einen Spendenaufruf gezielt für diesen Neubau. Jeder Betrag bringt uns einen Schritt weiter, um das große Ziel zu verwirklichen. Unter dem Stichwort „Hundehaus“ errichten wir einen Sonderfond, in welchem wir sämtliche Mittel für das neue Hundehaus sammeln. Über seine Entwicklung werden wir regelmäßig informieren. Auf Wunsch werden Spendernamen veröffentlicht. Auch über den Fortgang des Projekts werden wir in „Das Tierheim“ berichten. Wir bitten Sie herzlich darum, uns zu unterstützen. gw

Das Tierheim hilft – bitte helfen Sie dem Tierheim.



Für eine Spendenbescheinigung bei Spenden ab 200.- € tragen Sie bitte Ihre Straße, die Hausnummer, Postleitzahl und den Wohnort im Feld „Verwendungszweck“ ein.

Euro-Überweisung		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
T I E R S C H U T Z V E R E I N Z A K e . V .			
IBAN D E 4 6 6 5 3 5 1 2 6 0 0 0 3 1 8 2 8 6 0 8			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) S O L A D E S 1 B A L			
Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.			
Betrag: Euro, Cent			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)			
D E 1 6			
Datum		Unterschrift(en)	

422 650 1 DG VERLAG

€URO-ÜBERWEISUNG (SEPA)

BEITRIIT

Ich möchte den Tieren helfen und erkläre deshalb meinen Beitritt zum Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V.

Mein Beitrag beträgt Euro _____ jährlich. Die Höhe des Beitrages liegt in meinem Ermessen. Die Mindesthöhe beträgt zur Zeit 25,00 Euro jährlich!

Name:	Vorname:	
Straße/Hausnr.:	PLZ, Ort:	
Geb.dat.:	Beruf:	Telefon:
E-Mail:	Datum:	Unterschrift:

SEPA Lastschriftmandat:

Ich ermächtige hiermit den Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V., den Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag 25.- € jährlich) von meinem Bankkonto abzubuchen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein ZAK e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Dieses Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen. Geleistete Zahlungen kann ich, beginnend mit dem Belastungsdatum, innerhalb von 8 Wochen zurückverlangen. Es gelten dabei die mit meinem Bankinstitut vereinbarten Bedingungen. Bitte buchen Sie den Betrag ab!

IBAN:	BIC:
Bank:	
Kontoinhaber (Name und Adresse)	

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

Senden Sie die Einzugsermächtigung an:

per e-Mail: zaar@tierschutzverein-zak.de
oder per Post an das Tierheim,
Schalkental 5-7, 72461 Albstadt-Tailfingen

Wir sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung gem. §10b EStG als Sonderausgaben gelten machen. Bei Beträgen bis 200.- € genügt die Vorlage des Überweisungsbeleges! Bei Beiträgen über 200.- € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung! Unsere Gläubiger- Identifikationsnummer lautet: DE 98 ZZZ00000716005.

WIR BEDANKEN UNS BEI
IHNEN HERZLICH FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Vermischtes

Mitgliederbeiträge

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Jahresbeitrag 2026 zum 05.02.2026 eingezogen wird. Wenn Sie den automatischen Bankeinzug autorisiert haben, wird der Betrag zu diesem Termin von Ihrem Konto einzogen. Sollte sich Ihre Bankverbindung seit dem letzten Einzug geändert haben, bitten wir Sie um Bekanntgabe Ihrer neuen IBAN vor dem Einzugstermin.

Wenn Sie den Mitgliedsbeitrag per Überweisung oder Dauerauftrag entrichten, achten Sie bitte darauf, dass der Jahresbeitrag bis zum 31.03.2026 auf einem unserer Konten eingeht.

Spendenbescheinigungen erhalten Sie bei Beiträgen und/oder Spenden ab € 200,00. Bitte beachten Sie, dass wir für die Ausstellung der Spendenbescheinigung Ihre vollständige Anschrift benötigen. Diese können Sie auf der Überweisung vermerken oder uns per E-Mail zukommen lassen.

Bitte melden Sie sich zu diesen Belangen (auch Adressänderungen) direkt bei unserer Kassiererin Beate Bruderek per E-Mail unter bruderek1@tierschutzverein-zak.de oder per Post an das Tierheim, z. Hd. Frau Bruderek.

Reduzierung des Verwaltungsaufwands beim Mitgliedsbeitrag

Bitte helfen Sie uns, unsere ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen! Als Selbstzahler unseres Jahresbeitrages können Sie uns helfen, unseren Verwaltungsaufwand zu reduzieren, indem Sie eine Einzugsermächtigung erteilen. Dies ermöglicht es uns, den Mitgliedsbeitrag automatisch von Ihrem Konto einzuziehen und spart uns viel Zeit und Arbeit. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen arbeiten hart daran, unsere Ziele zu erreichen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Indem Sie eine Einzugsermächtigung erteilen, können Sie uns helfen, unsere Ressourcen auf die wichtigen Aufgaben zu konzentrieren. Wenn Sie interessiert sind, eine Einzugsermächtigung zu erteilen, senden Sie uns bitte per E-Mail (bruderek1@tierschutzverein-zak.de) oder Post ein einfaches „Ja“. Wir werden Ihnen dann die notwendigen Unterlagen zusenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unseren Verein!

mz

Mitgliederaktion Kochmarkt

Auch EDEKA-Koch setzt seine Aktion für Mitglieder unseres Vereins fort. Bei jedem Einkauf in einem der EDEKA-KOCH-Märkte wird bei Vorlage einer Vereinskarte unserem Verein 1% der Einkaufssumme gutgeschrieben. Bitte denken Sie beim nächsten Einkauf daran und legen Sie Ihre Mitgliedskarte vor. Sollten Sie noch nicht im Besitz einer solchen sein, können Sie diese direkt im Tierheim abholen oder per e.-mail bzw. postalisch im Tierheim anfordern. Nützen Sie dieses Angebot von EDEKA-KOCH. Jeder Betrag hilft uns weiter.

mz

Betreuung unserer Anzeigen

Liebe Inserentinnen und Inserenten unseres Tierheimheftes! Die Betreuung unserer Inserenten geht in die Hände von Frau Margit Zaar über. Sie wird Sie in den nächsten Tagen und Wochen kontaktieren, um schon jetzt alles für das Februarheft vorzubereiten. Egal ob Sie Interesse an einem neuen Inserat oder Fragen zu Ihrer bereits bestehenden Anzeige haben, erreichen Sie Frau Zaar per Mail unter zaar@tierschutzverein-zak.de. Natürlich gehen auch alle Anfragen, welche uns über info@tierschutzverein-zak.de oder th-kasse@t-online.de erreichen, nicht verloren – sie werden an Frau Zaar weitergeleitet.

mz

Sammelaktion Mahl-Bons

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und der letzte Abgabetermin für die Belege 2025 rückt näher. Bitte denken Sie daher daran, uns die Belege (01.04.2025 bis 31.12.2025) rechtzeitig zuzuleiten. Nachdem erfahrungsgemäß zum Jahresende eine Flutwelle von Belegen über uns hereinschwappt, möchten wir Sie bitten, Belege des 1. Quartals 2025 nicht mehr zuzusenden, da diese nicht mehr beim Backhaus Mahl eingereicht werden können.

Die Mahl-Bons können Sie uns jederzeit zuleiten durch Abgabe im oder Zusendung an das Tierheim bzw. an Familie Bruderek, Elsternweg 20, 72461 Albstadt.

mz

Aufsteller für unser Tierheimheft

Haben Sie vielleicht auch schon mit dem Gedanken gespielt, dass Sie uns durch das Auslegen unseres Heftes „Das Tierheim“ unterstützen könnten? Unser Vereinsheft „Das Tierheim“ ist unser bestes Sprachrohr für die Anliegen, Ziele und Wünsche für all diejenigen, die gerne Papier zum Lesen in der Hand halten. An vielen verschiedenen Stellen dürfen wir schon seit vielen Jahren unser „Heftle“ auslegen, und wir danken allen, welche dies möglich machen, für Ihre Unterstützung. **Haben Sie ein Plätzchen in Ihrer Praxis, Kanzlei, Tankstelle, in Ihrem Lokal, Laden, Salon, Studio, etc. oder der Kantine ihrer Firma oder in Ihrem Verein, wo Sie unser Heft unterbringen könnten? Melden Sie sich doch einfach unter th-kasse@t-online.de oder goenner@tierschutzverein-zak.de und teilen Sie uns mit, wieviele Hefte Sie erhalten möchten. Diese werden 4x im Jahr, jeweils zur Quartalsmitte, geliefert.** Durch eine großzügige Spende der Firma Metallbau Udo Ruf aus Trochtelfingen können wir Ihnen einen Aufsteller für die Hefte zur Verfügung stellen, wenn Sie dies wünschen. Der Aufsteller fasst ca. 20 Hefte, so lassen sich diese platzsparend und ansprechend präsentieren.

mz

Infos Metallschrott-Container

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir den Metallschrott-Container dieses Jahr bereits vier Mal leeren und einen Erlös in Höhe von ca. EUR 2.300,00 erzielen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Genutzt werden darf unser Metallschrott-Container von Mitgliedern und der Bevölkerung während der Öffnungszeiten des Tierheims. Der Container steht bei den vier oberen Garagen, so dass ein einfaches Anfahren und Abladen möglich ist. In den Container eingeworfen werden dürfen Eisen- und Blechteile aller Art, wie Kochtöpfe, Besteck, Fahrräder, Motor- und Getriebeteile (ohne Ölreste), usw., Aluminium und Buntmetalle aller Art, Gussteile, Kabel mit und ohne Stecker. Nicht eingeworfen werden dürfen Kühl- und Gefriergeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher/Bildschirme von Computern, Ölradiatoren, alle Elektro- und Elektronikgeräte, Nachspeicheröfen.

Sie haben größere Mengen zur Abgabe oder kommen nicht ins Tierheim? Kein Problem, wir holen Ihren Metallschrott auch gerne bei Ihnen Zuhause ab, egal wie wenig, wie viel, wie groß oder schwer.

Sie haben Fragen zum Metallschrott oder wollen weitere Informationen zur Abholung? Gerne können Sie mich kontaktieren: Bernd Bruderek, Telefon 0175 5208119 oder brudi.bb@gmail.com.

mz

**Steuer-
beratung**

Ärzte und
Heilberufe
Internationales
Steuerrecht
Steuererklärung
Existenzgründung
Steuerplanung

Steuerstrafrecht
Handels- und
Gesellschaftsrecht

**Rechts-
beratung**

Erbrecht
Arbeitsrecht
Rechtsformwahl

**Betriebs-
beratung**

Betriebs-
wirtschaftliche
Analyse
Finanzierung
Sanierung
Vermögens-
planung

Online Finanz-
buchhaltung

Mahnwesen

Management-
Reporting

Zahlungsverkehr

**Finanz-
buchhaltung**

Balingen

Scharf·Hafner&Partner mbB
Scharf&Partner GmbH
07433 954-0

Albstadt

Scharf&Baur GmbH
07431 9092-0

Hechingen

SHP-Recht
Rager Unger Hauffe&Partner mbB
07471 97544-0

SHP Birkle GmbH
07471 98483-0



QR-Code scannen und Informationen
über die SHP-Beratergruppe
erhalten!

Qualzuchten Wenn Schönheit Leiden bedeutet

Englische Bulldogge

Die Englische Bulldogge gilt als Symbol für Stärke und Charakter - doch ihr markantes Aussehen ist oft das Ergebnis gezielter Überzüchtung. Viele Tiere leiden unter massiven gesundheitlichen Problemen: Ihre stark verkürzte Schnauze erschwert das Atmen, besonders bei Wärme oder körperlicher Anstrengung. Auch Geburtskomplikationen, Gelenkprobleme und Hautfaltenentzündungen sind häufige Begleiter dieser Rasse.

Trotz ihres freundlichen Wesens sind viele Bulldogs in ihrem Alltag stark eingeschränkt. Schon kurze Spaziergänge können zur Belastung werden, weil sie schlicht zu wenig Luft bekommen. Einige Tiere müssen sogar operiert werden, um überhaupt normal atmen zu können. Dazu kommen oftmals Übergewicht und mangelnde Beweglichkeit - Probleme, die ihren Alltag zusätzlich erschweren.

Im Tierheim haben wir aktuell Kuno zu Gast, eine 6-jährige Englische Bulldogge. Er ist leider von den Problemen dieser Rasse nicht verschont geblieben: Atemnot, Gelenkbeschwerden und eine sich immer wieder entzündende Falte über der Nase. Kuno steht stellvertretend für viele Hunde, die unter den Folgen menschlicher Zuchtideale leiden. Sein Schicksal zeigt, wie wichtig es ist, genau hinzusehen und Qualzuchten nicht weiter zu unterstützen.

kh



Schottische Faltohrkatze

Die Schottische Faltohrkatze bezaubert mit ihrem runden Gesicht und den charakteristisch gefalteten Ohren. Doch was viele nicht wissen: Diese Ohrfalte ist keine harmlose Laune der Natur, sondern Ausdruck einer erblich bedingten Knorpelerkrankung, der sogenannten Osteochondrodysplasie. Diese genetische Mutation betrifft den Aufbau des Knorpelgewebes im gesamten Körper. Dadurch verknöchern Gelenke fehlerhaft, was zu schmerzhaften Fehlstellungen und einer fortschreitenden Gelenkversteifung führt.

Schon junge Tiere zeigen häufig Anzeichen wie ein steifer Gang, Lahmheit oder Unlust, sich zu bewegen. Im Verlauf kann die Erkrankung so weit fortschreiten, dass selbst einfaches Gehen oder Springen zur Qual wird. Schmerzmittel oder gelenkschonende Maßnahmen können die Symptome nur mildern, heilen lässt sich die Krankheit nicht.

Aktuell lebt im Tierheim Milla, eine zierliche schwarze Faltohrkatze. Sie ist vor ein paar Monaten Mama von fünf gesunden kleinen Babies geworden. Milla zeigt sich sehr zutraulich und verschmust, eine Verhaltensweise, die typisch für Schottische Faltohrkatzen ist.

Echte Tierliebe zeigt sich nicht in der besonderen Form der Ohren oder einer besonderen Körperform, sondern darin, Schmerzen zu vermeiden. Jede Entscheidung gegen eine Qualzucht ist ein Schritt hin zu mehr Tierwohl!

kh



Neue Maßnahmen im Tierheim

Unsere beiden Hausmeister, Marc und Alexander, erledigen nicht nur die Routinearbeiten im Tierheim, wie etwa Rasenmähen und Reparaturarbeiten. Sie sind auch ständig damit beschäftigt, unser Tierheim zu verbessern und zu verschönern.

Schon im Sommer haben sie auf der Wiese unterhalb des Katzenhauses eine Sitzzecke geschaffen. Der besondere Clou dabei: Es wurden überwiegend Materialien verwendet, welche im Tierheim vorhanden waren, so dass nur geringe Unkosten entstanden sind. Die Sitzzecke ist ein echter Blickfang. Sie wird ab kommenden Sommer von hoffentlich vielen Gästen und Besuchern, etwa beim Sommerfest, genutzt.



Etliche unserer hölzernen Hundeliegen sind in die Jahre gekommen, denn neben dem Zahn der Zeit nagen auch nicht selten einige unserer Hunde daran. Dazu ist der Materialverschleiß durch die täglichen Reinigungsarbeiten zusätzlich hoch. Ebenfalls aus Holzresten wurden die am meisten verschlissenen Liegen gegen neue ersetzt. Im zukünftigen Hundehaus werden die Liegen völlig anders konzipiert sein, so dass dieses Problem nicht mehr akut werden sollte.



Schon immer gab es Überlegungen, in einzelnen Katzenzimmern eine sog. zweite Ebene zu schaffen, welche es den Tieren ermöglicht, sich etwas zurückziehen zu können. Bisher wurde das ausschließlich über Kratzbäume gelöst. Doch dabei ist der Verschleiß nicht unerheblich, müssen sie doch oft bei starker Verschmutzung und aus seuchenhygienischen Gründen komplett ausgetauscht werden. Kratzbäume werden auch zukünftig ein tragendes Element der Zimmereinrichtung bleiben. Aber zusätzlich wurde nun in

zwei Zimmern versuchsweise eine zweite Liegeebene mit herunterklappbaren Elementen geschaffen. Sollte sich das bewähren, können noch weitere Zimmer damit ausgerüstet werden.



Der Zugang zum Altbau, in welchem zukünftig auch wieder die Polizeizelle untergebracht ist, wurde abgesichert. Ebenso brachten unsere Hausmeister eine Sichtblende zwischen diesem Zugang und der davor liegenden Freifläche an. Das dient ebenso der Beruhigung unserer im oberen Bereich untergebrachten Hunde, wenn sie den Freilauf nutzen, wie die Abtrennung dieses Auslaufs von dem Außenbereich unserer kleinen Hasen- und Heimtierstation. Mit diesen Maßnahmen wurde neben mehr Sicherheit auch eine Verringerung des Stresslevels unserer Tiere erzielt.



Als undicht hat sich das Dach unseres Katzenhauses erwiesen. Allerdings ist es nicht klar, ob die Dachabdichtung selber der Grund ist, oder ob es im Bereich der Lichtkuppeln Schwachstellen gibt.

Hier muss umgehend eine umfassende, professionelle Abklärung erfolgen. Somit wurde einer Spezialfirma der Auftrag erteilt, zunächst eine Dichtigkeitsprüfung vorzunehmen, um die undichten Stellen zu ermitteln. Das Ergebnis dieser Prüfung wird über das weitere Vorgehen entscheiden.

Eine weitere kleine Verbesserung am Tierheim ist das neue Hinweisschild am Haupteingangstor.

Unser Kooperationspartner und Sponsor, Werbetechnik Emele GmbH aus Burladingen-Gauselfingen, hat uns das attraktive Schild zur Verfügung gestellt. Ganz herzlichen Dank dafür. gw

Rohr - und Kanalreinigung



KMP-Rohrteam

Klaus Posey
Ob dem Kieserstal 78
72461 Albstadt
 info@kmp-rohrteam.de
 www.kmp-rohrteam.de

Albstadt 07432/984752

24-Stunden-Notdienst

Rohrreinigung

Kanalreinigung

Rohrsanierung

Wartungen und Instandhaltung Ihrer Rohre

Wartungen von Rückstauklappen (mechanisch & elektronisch)

Kamerabefahrung von Rohren

Rohrausfräsungen

Dachrinnenreinigung

Birco Rinnen Reinigung

Hoftöpfe / Gully Reinigung

Abpumpen von überschwemmten Räumen

Vermietung von Mobiltoiletten



für

Grill - oder Vereinsfeste

Polterabende

Hochzeitsfeiern

Feste

Veranstaltungen

Events

Baustellen privat & gewerblich

Futterspendenbox vor dem Tierheim

Viele tierliebe Menschen bringen uns Futterspenden. Allerdings ist unser Verwaltungstrakt nicht immer besetzt. Damit die Spender nicht unnötig warten oder auf dem Betriebsgelände suchen müssen, haben wir links vor dem Eingang schon länger eine Spendenbox. Dort können die Spenden untergebracht werden, wenn im Verwaltungstrakt niemand anwesend ist. Sonstige Sachspenden können dann vor der Eingangstür zum Verwaltungsbereich abgelegt werden. Bei ihnen empfiehlt es sich aber, bevor man sie zu uns bringt, mit dem Personal abzusprechen, ob aktuell Bedarf besteht. Gerne darf man uns jeweils eine Nachricht mit Kontaktdaten der Spender hinterlassen, denn natürlich wollen wir uns, so oft wie möglich, auch persönlich bedanken.

Unsere Hausmeister haben die Box besser kenntlich gemacht. Bitte benützen Sie aber die Spendenbox nur für die Unterbringung von Futter.

An dieser Stelle einmal ein ganz dickes Dankeschön an alle Sachspender. Es ist immer wieder überwältigend, wie viel Hilfe wir erfahren, wenn wir über Facebook und Instagram spezielle Spendenaktion starten, etwa für Spezialfutter oder Handtücher usw. Das ist für unser Personal immer wieder ein motivierendes Erlebnis, zu erfahren, wie sehr doch ihre Arbeit anerkannt und geschätzt wird.



WWW.LEIDENSCHAFT-GESUNDHEIT.DE



Jupiter-Apotheke

Kirchstr. 16 | 72475 Bitz
 Tel. 0 74 31 - 93 53 03 - 0



Kronen-Apotheke am Rathaus

Kronenstr. 1 | 72474 Winterlingen
 Tel. 0 74 34 - 93 91 - 0

VitaFOLIA®.de

VetFOLIA®.de

WIR SETZEN UM, WORAUF SIE STEHEN!

Mit Engagement und Leidenschaft setzen wir unser Fachwissen in der Planung und Realisierung für unsere Kunden seit 1920 tagtäglich ein. Im Fokus sind hierbei die gesamtumfassende und kompetente Beratung und Umsetzung – von der Bemusterung bis zum letzten Handgriff auf der Baustelle.



SCHAFFER
SEIT 1920



Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf Bodenlösungen nach kundenspezifischen Anforderungen. Gerne bieten wir Ihnen bei Ihrem Ausbau auch eine ganzheitliche Betreuung durch unseren eigenen Maler- und Raumausstatterbetrieb an.



JAKOB BITZER
 MALER · BODENLEGER · RAUMAUSSTATTER

Buchtalstraße 41 · 72461 Albstadt
 T. 07432-5376 · info@jakob-bitzer.de
www.jakob-bitzer.de

Unser Tierheim

Postanschrift:

Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V.
Tierheim Tailfingen
Im Schalkental 5-7
72461 Albstadt- Tailfingen
www.tierheim-tailfingen.de
Telefon: 07432 / 7533
E-Mail: info@tierheim-tailfingen.de

Unser Tierheimteam:

Tierpflege:

Bianca Jacob (Tierheimleitung)
Brigitte Baron, Bärbel Heine,
Cornelia Schneider, Dirk Bronner,
Philip Retzlaff, Celina-Marie Vogt,
Stefanie Schneider
Hausmeister: Marc Siegmann,
Alexander Paschke

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr, nur nach
vorheriger Terminabsprache.
Samstag von 14:00 – 16:00 Uhr.
Bei Interesse an einem Tier, schreiben Sie uns
bitte eine Mail an info@tierheim-tailfingen.de
oder rufen Sie uns an unter 07432 7533

Anrufzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
unter der Nummer 07432 / 7533.
In dringenden Notfällen täglich von 08:00 bis
17:00 Uhr unter der Nummer 0176 / 72345854
Ausserhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an
die jeweils zuständige Polizeidienststelle.

Spendenkonto:

Sparkasse Zollernalb BIC: SOLADES1BAL
IBAN: DE46 6535 1260 0031 8286 08
Verwendungszweck: Tierheim



Termine

Cafeteria: jeden 2. Samstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr, außer Januar, Juli und August.
13.12.2025 Weihnachten im Tierheim von 13:00 - 17:00 Uhr.

Impressum

„Das Tierheim“ ist das offizielle
Mitteilungsblatt des Tierschutzverein
Zollernalbkreis e.V. mit Sitz
in Schalkental 5-7, 72461 Albstadt.

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich jeweils am
15.02./ 15.05./ 15.08. und 15.11.
des Jahres
Auflage: 3500

Redaktion:

Dr. G. Wiebusch, Burladingen
Bianca Jacob, Albstadt
Katharina Hoch, Albstadt
Dirk Bronner, Geislingen

Lektorat:

Dr. Barbara Wiebusch, Burladingen

Gestaltung und Layout:

Dirk Bronner, Geislingen

Anzeigenverwaltung:

Margit Zaar, Albstadt-Pfeffingen

Druckerei

FRITZDRUCKT.DIGITAL,
Borsigstraße 11
72461 Albstadt
info@fritzdruckt.digital

Vertrieb:

Kostenlos an alle Vereinsmitglie-
der, sowie über die Kultur- und Ver-
kehrsämter der größeren Städte
im Zollernalbkreis, Tierarztpraxen,
Banken, Ladengeschäfte, das Tier-
heim Tailfingen.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb
BIC: SOLADES1BAL
IBAN: DE79 6535 1260 0031 8835 95

Volksbank Albstadt

BIC: GENODES1EBI
IBAN: DE77 6539 0120 0014 7340 01

Verantwortlich i.S.d.P.:

Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V.
1. Vorsitzender Dr. G. Wiebusch,
für alle nicht namentlich (Kürzel)
gekennzeichneten Beiträge

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Veröffentlichung nicht gestattet. Insbesondere die Veröffentlichung
in elektronischen Medien ist nicht gestattet. Begründete Anfragen richten Sie bitte an den Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V.

Tiere suchen ein neues Zuhause



Name: Billy
Rasse: Griechischer Herdenschutz-
 hund
Alter: Geb. ca. 2023
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Billy kommt aus Grie-
 chenland. Er ist ein freundlicher, ver-
 spielter Junghund, der noch etwas Er-
 ziehung benötigt. Da er anfangs sehr
 unsicher ist, wäre Hunderfahrung sehr
 wichtig, gerne auch mit Herdenschutz-
 hunden.



Name: Batman
Rasse: Terrier-Mischling
Alter: Geb. Mai 2015
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Unser Batman ist ein
 eigenwilliger kleiner Kerl, der gerne
 spielt und Streicheleinheiten von ver-
 trauten Personen genießt. Wenn er ge-
 nug hat, zeigt er dies jedoch sehr deut-
 lich. Daher kommen für ihn nur sehr
 hunderfahrene Menschen in Frage.



Name: Kuno
Rasse: Englische Bulldogge
Alter: Geb. 2019
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Kuno ist ein freundli-
 cher und sehr menschenbezogener Bull-
 doggen-Bub. Er liebt gemütliche Spazier-
 gänge und ist am liebsten überall dabei.
 Seine Rasse gilt leider als Qualzucht, was
 auch bei ihm bemerkbar ist. Daher wäre
 ein Zuhause bei Bulldoggenerfahrenen
 Menschen perfekt.



Name: Clea
Rasse: Mischling
Alter: Geb. Juni 2021
Geschlecht: weiblich
Eigenschaften: Clea ist anfangs
 unsicher und benötigt etwas Zeit, Ver-
 trauen zu fassen. Hat man ihr Vertrauen
 gewonnen, ist sie verschmust und
 liebt Spaziergänge. Kinder sollten in
 ihrem neuen Zuhause nicht leben.



Name: Zara
Rasse: American-Staffordshire-Mix
Alter: Geb. ca. 2017
Geschlecht: weiblich
Eigenschaften: Zara liebt Menschen
 über alles und schmust für ihr Leben
 gern. Am liebsten ist sie überall dabei
 und wäre daher der perfekte Bürohund.
 Andere Tiere sollten nicht in ihrem Zu-
 hause leben.



Name: Leo
Rasse: Malinois/Schäferhund Mix
Alter: Geb. Juli 2018
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Leo kam aufgrund
 von Verhaltensauffälligkeiten zu uns
 ins Tierheim. Er ist sehr lernwillig und
 geht gerne Gassi. Er benötigt hunde-
 erfahrene Menschen, die ihn liebevoll
 und konsequent führen.



Name: Django
Rasse: American XL Bully
Alter: Geb. ca. 2022
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Django hat seinen
 Wesenstest im März mit Bravour be-
 standen. Er ist ein sanfter Riese, aber
 standhaft sollten seine Menschen auf
 jeden Fall sein. Kleine Kinder sollten
 daher nicht in seinem neuen Zuhause
 leben.



Name: Bing
Rasse: Mischling
Alter: Geb. November 2015
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Bing ist zu Beginn ein
 zurückhaltender Rüde. Er liebt Spazier-
 gänge, liegt gerne in der Sonne und
 lässt sich von vertrauten Menschen
 gerne streicheln. Bing ist verträglich mit
 Hunden und Katzen.



Name: Jackson
Rasse: Mischling
Alter: Geb. 2013
Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Jackson ist Fremden
 gegenüber zunächst etwas griesgrä-
 mig, daher benötigt man anfangs etwas
 Geduld. Hat man ihn mal um den Fin-
 ger gewickelt, genießt er Streichelei-
 nheiten und gemütliche Spaziergänge.

Tiere suchen ein neues Zuhause



Name: Spike
Rasse: Amstaff-Terrier
Alter: Geb. ca. 2016
Geschlecht: männlich

Eigenschaften: Spike ist ein lebenswerter und lebensfroher Bub. Trotz seines höheren Alters ist er noch topfit und liebt es, spazieren zu gehen und mit seinen Menschen zu kuscheln. Er hat im Oktober seinen Wesenstest erfolgreich bestanden.



Name: Rosi
Rasse: Altdeutscher Hütehund
Alter: Geb. 2018
Geschlecht: weiblich

Eigenschaften: Rosi ist erst seit kurzem bei uns im Tierheim. Sie ist noch sehr aufgedreht und spielt für ihr Leben gerne. Rosi benötigt Menschen mit Hundeerfahrung, die auch gerne mit ihr arbeiten. Bei anderen Hunden entscheidet die Sympathie.



Name: Hexe, Carlson & Marlon
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Alter: Geb. 2024

Geschlecht: weiblich/männlich
Eigenschaften: Unsere drei schwarzen Schönheiten waren Streunerkatzen und sind daher noch scheu und zurückhaltend. Ihre neuen Besitzer brauchen viel Zeit, Geduld und Ruhe. Die drei werden auch einzeln vermittelt.



Name: Buffey
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Alter: Geb. 2023
Geschlecht: weiblich

Eigenschaften: Buffey kam zusammen mit sechs weiteren Katzen aus schlechter Haltung zu uns. Inzwischen hat sie sich toll entwickelt und fasst immer mehr Vertrauen zu uns Menschen. Sie kann einzeln oder zusammen mit Lakota oder Lomasi vermittelt werden.



Name: Fabio
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Alter: Geb. 2025
Geschlecht: männlich

Eigenschaften: Fabio ist noch etwas schüchtern und zurückhaltend. Da er gerne spielt und schmust, würden wir ihn gerne als Zweitkatze vermitteln. Bei uns lebt er mit Moritz und Merlin zusammen.



Name: Merlin & Moritz
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Alter: Geb. 2025
Geschlecht: männlich

Eigenschaften: Unsere zwei Tiger-Buben waren Streunerkatzen und sind daher noch etwas schüchtern und zurückhaltend. Mit etwas Zeit und Geduld schafft man es aber sicherlich, das Herz der beiden zu erobern. Die beiden werden nur zusammen vermittelt.



Name: Kitten
Rasse: Europäisch Kurzhaar/
Europäisch Langhaar
Alter: Geb. 2025

Geschlecht: weiblich & männlich
Eigenschaften: Stellvertretend für alle Kitten: Unsere zwei Racker im Bild. Alle wünschen sich ihre eigene Familie. Kitten werden entweder zu zweit oder zu einer anderen jüngeren Katze vermittelt. Bei Interesse einfach im Tierheim melden.



Name: Hazel, Lucy und Lucky
Rasse: Kaninchen
Alter: Geb. 2023 & 2025

Geschlecht: weiblich & männlich
Eigenschaften: Lucy (Widder), Hazel und Lucky (grau-braun) kamen als Abgabebiere zu uns und sind bisher nur Innenhaltung gewöhnt. Sie sind lieb und bereits sehr zutraulich. Lediglich Lucky ist noch etwas vorsichtig. Am liebsten würden wir alle drei zusammen vermitteln.



Name: Oskar & Flauschi
Rasse: Kurzhaar
Alter: Geb. ca. 2022

Geschlecht: männlich
Eigenschaften: Oskar & Flauschi sind zwei sehr zurückhaltende und schüchterne Meerschweinchen, die anfangs etwas Zeit brauchen, um Vertrauen zu gewinnen. Vermittlung sehr gerne zu weiteren Artgenossen.

Glücklich vermittelt

Tierversmittlung - das Herzstück der Tierheimarbeit

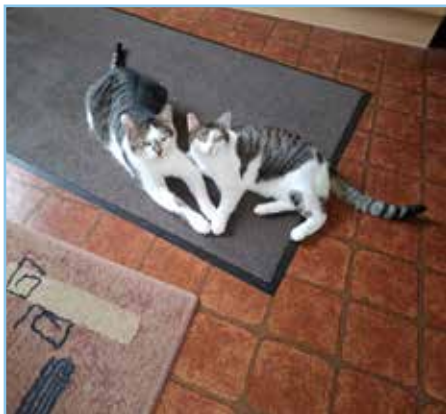


Wir haben **Flitzi** aufgrund seines Stimmchens in **Fips** umbenannt. Er hat sich bestens eingelebt. Er ist ein Herz und eine Seele mit unserer Tochter. Wo sie ist, ist auch er. Die Sympathie stimmt bei beiden. Er schläft jede Nacht bei ihr im Bett. Mit unserer Katze versteht er sich auch sehr gut, sie hat ihn akzeptiert. Die beiden spielen richtig schön miteinander.



Eine kurze Rückmeldung zu **Mascha** und **Ida**: Die zweite Vergesellschaftung hat nun endlich geklappt. Es hat wohl einfach etwas länger gebraucht, damit **Mascha** sich eingewöhnt. Sie lässt sich jetzt sogar schon hochnehmen und streicheln. **Ida** ist ein richtiges Energiebündel und hält die anderen auf Trapp. Besonders im Außengehege dreht sie ihre Runden und hüpfte auch schon mal über eines der anderen Kaninchen, weil sie zu schnell ist. Wir haben **Ida** und **Mascha** sehr lieb gewonnen. Für Sie und das ganze Tierheim-Team wünschen wir, dass sie viele Tiere in gute Hände und in ein schönes Zuhause abgeben können.

Liebes Tierheim-Team, hier kommen nochmals liebe Grüße von **Maya** und **Matze** mit Familie. Die beiden sind mittlerweile Freigänger und das klappt super. Wir haben nun doch fast 8 Wochen abgewartet und dies war auch absolut richtig so.



Beide sind übrigens nach ca. 2 Stunden immer schon wieder da. Es gefällt Ihnen zuhause wohl doch zu gut. Nochmals recht herzlichen Dank dafür, dass wir diese beiden außergewöhnlichen Fellnasen adoptieren durften. Sind beide so liebe Schmusetiger – selbst **Maya** – welche am Anfang noch so scheu war. Mittlerweile

sitzt auch sie bei den Familientreffen mittendrin und sie war auch die erste, die den Gang über die Katzentreppe gewagt hat. Alles Gute für Sie alle und Ihre wichtige Arbeit!



Sammy schickt Urlaubsgrüße!



Berta und **Hermine** haben sich gut eingelebt.



Urlaubsgrüße von **Luki**.

Luki wollte unbedingt liebe Grüße aus seinem ersten Urlaub schicken. Er findet es super, an der Eider entlangzuspazieren. Büsum fand er auch sehr interessant, da gab es viele interessante Vierbeiner zu beschnuppern. Er hat Freude daran, mit uns unterwegs zu sein. Vor allem sein Bett im Hotel hat es ihm angetan. Da war nicht mal mehr Zeit, die Leine abzunehmen. Liebe Grüße aus Tönning.



Liebes Team vom Tierheim Tailfingen, am 28. Mai dieses Jahres haben wir die zwei Katzen Lucy und Mäxle mit nach Hause genommen. Sie heißen jetzt **Merle** und **Theo**.

Wir sind glücklich mit den beiden. Sie sind vom ersten Tag an zutraulich. **Merle** und **Theo** bereichern unser Leben.

Wir mögen es, wenn sie sich zu uns gesellen und sich gerne in unserer Nähe aufhalten ... auch nachts im Bett. Ihnen nochmals ein Dankeschön für die liebevolle Pflege dieser wunderschönen, lieben Tiere.

Spendenaktionen

Tierliebe, die wirkt. Ewimed unterstützt das Tierheim Tailfingen

Im Rahmen der +4-Spendenaktion durften Mitarbeiter der Firma Ewimed regionale Projekte vorschlagen, die zu den Werten der Firma passen.
Sandra, aus dem Team der Firma, hat uns, das Tierheim Tailfingen, ins Spiel gebracht. Vielen herzlichen Dank dafür!
Im Sommer haben uns die Mitarbeiter im Tierheim besucht und uns einen Scheck über stolze 500,- € überreicht.
Eine wunderbare Aktion, die uns bei der Versorgung unserer Tiere unterstützt und hilft, die hohen Kosten zu tragen.
Ein großes Dankeschön an alle, die uns gewählt haben.

gw



ewimed_career 🐾 Tierliebe, die wirkt | ewimed unterstützt das Tierheim Tailfingen | #ewimedspendet ❤️

Im Rahmen unserer +4-Spendenaktion durftet ihr regionale Projekte vorschlagen, die zu unseren Werten passen und viele von euch haben Herzensanliegen geteilt.
Sandra aus dem Team hat das Tierheim Tailfingen ins Spiel gebracht. Hier werden Tiere in Not liebevoll versorgt, bis sie ihr neues Zuhause gefunden haben. Vielen Dank Sandra, für deinen tollen Vorschlag 🏡

Mit unserer Spende unterstützen wir genau das: Sicherheit und Versorgung für die Kleinen. Ganz im Sinne unserer Werte: +Sicherheit, +Flexibilität und +Offenheit.
Denn eine nachhaltige Unternehmensstrategie bedeutet für uns auch: Verantwortung zu übernehmen. Lokal. Miteinander. Fürs Leben. Improving lives. Together.

Du möchtest auch helfen?
Das Tierheim freut sich über finanzielle Unterstützung oder Sachspenden wie Futter, Decken, Spielzeug oder Zubehör. Jede Hilfe zählt!

Spendenkonto:
Sparkasse Zollernalb
IBAN: DE46 6535 1260 0031 8286 08
BIC: SOLADES1BAL

Spendenaufruf für Kittenfutter

Im September haben wir auf Facebook einen Spendenaufruf für Kittenfutter gestartet. Wir waren alle sprachlos und überwältigt von den Reaktionen und der Hilfsbereitschaft für unsere Katzenkinder. Es kamen so viele Spender vorbei, um die Sachen persönlich zu übergeben. Ob Gutscheine, Futter oder auch weiterer Bedarf, unser Lager war nach dem Aufruf wieder bestens gefüllt. Im Namen aller unserer Katzenbabys nochmals vielen herzlichen Dank für diese Unterstützung.

gw



Sommerfest im Tierheim. Bilanz

Einnahmen

Essen	1992,00 €	Tombola	1026,00 €	Einnahmen	6603,34 €
Getränke	962,00 €	Flohmarkt	388,00 €	Ausgaben	1040,16 €
Cafeteria	1154,00 €	Spenden	1081,34 €	Reinerlös	5563,18 €

Druckerei FRITZDRUCKT.DIGITAL

FELLOSOPHIE

Dein Hundefriseur im Zollernalbkreis

- Baden / Föhnen / Schneiden
- Krallen schneiden / Ohren reinigen
- Zahnreinigung / Zahnsteinentfernung
- Trimmen / Unterwolle entfernen
- Beratung rassegerechter Fellpflege
- Thalassotherapie (Anti-Haar-Effekt & gegen Hautprobleme)
- Spezialpflege für Kurzhaarahunde
- Kostenlose Welpeneingewöhnung

**Pflege, die man sieht
und dein Hund spürt.**



**Wilhelm-Kraut-Straße 5
72336 Balingen**

**Tel. 0152 021 61 555
info@hundesalon-fellosophie.de**

**www.hundesalon-balingen.com
@fellosophie555**

Versorgungspatenschaft

In Absprache mit unserer Tierheimleitung können Sie sich eines unserer Tiere aussuchen, an dessen Versorgung Sie sich dann finanziell mit einem regelmäßigen monatlichen Beitrag beteiligen. Die Höhe Ihres Beitrages können Sie selber festlegen, er sollte aber mindestens 10.- € im Monat betragen. Natürlich können wir Ihnen auch ein Tier empfehlen. Es ist auch möglich, dass ein Tier mehrere Paten hat, und es ist ebenfalls möglich, dass Sie für eine bestimmte Tierart (Hund, Katze, Heimtiere) eine allgemeine Patenschaft übernehmen.

Der Beitrag der Versorgungspatenschaft wird monatlich jeweils zum 1. des Monats von Ihrem Konto eingezogen, sofern Sie uns eine SEPA-Lastschriftermächtigung erteilt

haben. Die Versorgungspatenschaft endet, indem Sie Ihren Beitrag kündigen oder mit der Vermittlung des Tieres bzw. mit dem Tod des Tieres. Weitere Ansprüche leiten sich aus der Versorgungspatenschaft nicht ab, und es bleibt natürlich unser vorrangiges Ziel, dieses Tier an eine neue Familie zu vermitteln.

Sollte die Patenschaft auch nach dem Ende des abgeschlossenen Vertrages automatisch weiterlaufen, in dem wir sie auf einen anderen Schützling von uns übertragen, kreuzen Sie bitte hier an:

☐

JA, der abgeschlossene Vertrag soll automatisch weiterlaufen.

Name des Tiere / der Tierart

Vorname des/der Paten/in

Nachname des/der Paten/in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

geb. am

Telefon / E-Mail

Ja, ich möchte eine Versorgungspatenschaft für bedürftige Tiere aus dem Tierheim im Schalkental übernehmen.

Ich würde gerne die Versorgung ☐ eines Hundes ☐ einer Katze ☐ eines Kleintieres

mit einem **monatlichen** Betrag von ☐ 10,00 € ☐ 20,00 € ☐ 30,00 € ☐ _____ € unterstützen

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschrift

Ich ermächtige den Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein ZAK e.V. gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Bankinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

IBAN (finden Sie auch auf Ihrer Scheckkarte)

Straße und Hausnummer

BIC (finden Sie auch auf Ihrer Scheckkarte)

PLZ und Ort

Geldinstitut (zur Kontrolle)

Ort / Datum / Unterschrift

Bankverbindungen des Tierschutzvereins Zollernalbkreis e.V.:

Sparkasse Zollernalb **BIC: SOLADES1BAL • IBAN: DE46 6535 1260 0031 8286 08**

Volksbank Albstadt **BIC: GENODES1EBI • IBAN: DE77 6539 0120 0014 7340 01**

Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Tierschutz digital denken - Wie das Internet unsere Arbeit stärkt

Tierschutz verändert sich - und das ist gut so! Früher informierte man mit Aushängen und Flyern, heute hilft die digitale Welt, Menschen zu erreichen, Wissen zu teilen und Tiere schneller zu vermitteln. Das Internet ersetzt die klassische Tier-schutzarbeit nicht, sondern erweitert sie. Es macht möglich, was früher kaum denkbar war: Transparenz, Austausch und Nähe, über jede Grenze hinweg.

Für uns als Tierheim bedeutet das: Wir können unsere Arbeit sichtbarer, offener und wirkungsvoller zeigen als je zuvor. Digitale Kommunikation ist kein Selbstzweck, sie hilft ganz praktisch, Tiere zu vermitteln, Spenden zu sammeln und Verständnis zu schaffen. Jede geteilte Geschichte, jedes Foto und jeder Klick kann Tierleben verändern.

Digitale Sichtbarkeit & Öffentlichkeitsarbeit

Ein Tierheim ist weit mehr als eine Unterkunft für herrenlose Tiere, es ist ein Ort der Fürsorge, Verantwortung und Hoffnung. Doch damit diese wichtige Arbeit gesehen und verstanden wird, braucht es Sichtbarkeit im Netz. Eine aktuelle Website, ehrliche Einblicke und klare Informationen zeigen, wie vielfältig Tierheimarbeit ist: von medizinischer Versorgung über Vermittlung bis hin zu Spendenaktionen. Wer online präsent ist, signalisiert Offenheit und schafft Vertrauen. Menschen möchten wissen, was hinter den Tierheimtoren passiert und wie sie selbst helfen können. Gerade kleinere Tierheime können online authentisch zeigen, was sie leisten, mit Fotos, kurzen Videos oder Blicke hinter die Kulissen. Digitale Öffentlichkeitsarbeit bedeutet also nicht Werbung, sondern Nähe zu den Menschen, die helfen möchten.



Bildquelle: Canva

Tierschutzbildung & Aufklärung online



Tierschutz heißt auch Aufklärung, und das gelingt digital besser denn je. Über Websites und soziale Medien können Tierheime Wissen teilen: Was bedeutet artgerechte Haltung? Warum ist Kastration so wichtig? Welche Verantwortung trägt man, wenn man ein Tier aufnimmt? Ob mit Infografiken, kurzen Videos oder Faktenbeiträgen - digitale Aufklärung erreicht Menschen direkt und verständlich. Inhalte können geteilt, kommentiert und weitergetragen werden. Beispielsweise kann ein informativer Beitrag über Qualzuchten oder Tierhaltung mehr erreichen als eine ganze Plakatkampagne. Digitale Tierschutzbildung bringt Wissen dorthin, wo die Menschen sind: auf ihre Smartphones, Tablets und Computer.

Social Media – unsere Stimme im Netz

Plattformen wie Instagram, Facebook oder TikTok sind längst mehr als Unterhaltung, sie sind Stimmen des Engagements. Für Tierheime sind sie heute unverzichtbar, denn hier können Geschichten geteilt werden, die berühren und Hoffnung machen: Ein Hund, der nach Monaten Vertrauen fasst. Eine Katze, die endlich ein Zuhause findet. Ein Blick hinter die Kulissen, wenn Ehrenamtliche den Futterraum auffüllen oder ein Tierarztbesuch ansteht, all das zeigt die Realität im Tierheim und schafft Nähe. Social Media ist ein direkter Kommunikationskanal: Interessierte können Fragen stellen, spenden, Veranstaltungen teilen oder Patenschaften übernehmen. Besonders jüngere Menschen lassen sich so für den Tierschutz begeistern - oft beginnt Engagement mit einem Like und führt später zum Ehrenamt. Mit einer klaren Strategie wird Social Media zu einem starken Werkzeug für Transparenz, Aufklärung und Unterstützung.

Zukunft & Mitgestaltung

Die Digitalisierung verändert den Tierschutz und eröffnet Chancen, die es früher nicht gab. Online-Spendenaktionen, Vermittlungsformulare oder Informationskampagnen sparen Zeit und schaffen neue Möglichkeiten. Doch all das lebt nur vom Mitmachen! Unser Tierheim kann nur so lebendig im Netz sein, wie die Menschen, die es gestalten. Haben Sie eine spannende Idee für einen Beitrag, ein Projekt oder eine Aktion rund um unsere Tiere und den Tierschutz? Oder haben Sie einfach einen Gedanken, den Sie mit uns teilen möchten? Wir freuen uns über jede Nachricht und jeden Impuls - schreiben Sie uns gerne jederzeit an info@tierheim-tailfingen.de. Digitalisierung verändert Tierliebe nicht, sie macht sie sichtbar. Jede geteilte Geschichte, jeder Klick und jeder Like bedeutet ein Stück mehr Tierschutz!

kh

Sonderaktionen

Albstadt-Challenge 2025

„So weit die Füße tragen“

Annäherungsweise 60 km ist die Strecke der Albstadt-Challenge lang, welche in diesem Jahr zum 10. Mal vom Förderverein FC Pfeffingen e.V. durchgeführt wurde. Dabei müssen zusätzlich 1500 Höhenmeter erwandert werden, was dem Profil einer anspruchsvollen Bergtour entspricht.

Unser 1. Vorsitzender, Dr. G. Wiebusch, und unsere Tierheimleiterin, B. Jacob, hatten die Idee, diese Veranstaltung als Sponsoringlauf für den Neubau unseres Hundehauses zu nutzen. Kurzenschlossen wurde dafür geworben, und trotz der Kürze der Zeit meldeten sich noch etliche Unterstützer, die bereit waren, einen selbstgewählten Betrag für jeden gelaufenen Kilometer zu spenden. Ausschlaggebend waren dabei die Kilometer, welche der fast 75jährige Dr. Wiebusch, als einer der ältesten Teilnehmer, schaffen würde. Bei dem vermeintlich geringen Risiko erhofften wir uns ein paar mutige Sponsoren mehr.

Wie es sich für unsere Tierheimläufer gehörte, wurden sie abwechselnd von Biancas Hunden Schnaufi und Jimmy begleitet. Eine halbe Stunde nach dem offiziellen Startschuss ging es los, und die beiden erreichten tatsächlich ihr Primärziel, das Waldheim über Ebingen (32 km). Dort stieg Bianca, welche so lange Strecken nicht gewohnt ist, aus. Trotzdem eine Superleistung! Günter, der alte Bergsteiger und Langstreckenläufer, zog nun alleine weiter, und über die dritte Verpflegungsstation beim Tailfinger Schützenhaus (39 km) marschierte er noch weiter um den Raichberg herum zum Zeller Horn. Auf dem Weg zum Zollersteighof kam ihm unser Ausschussmitglied Margit Zaar entgegen, welche ihn noch bis zur vierten Verpflegungsstation beim Onstmettinger Skilift (52 km) begleitete. Dort meldete er sich gegen 20 Uhr, noch deutlich in der Karrenzeit, offiziell beim Veranstalter ab. Die fehlenden ca. 7 km hätte er zeitlich nicht mehr geschafft, und orthopädische Probleme ließen den Ehrgeiz verstummen und die Vernunft walten.

Trotz der kurzen Werbezeit kamen bei Spenden zwischen 1 und 10 € je gelaufenem km letztlich Spenden in Höhe von über 5000 € zusammen, wobei allerdings ein Unterstützer pauschal alleine 2000 € beigetragen hat! Wir bedanken uns bei allen Sponsoren ganz herzlich! Unseren zwei- und vierbeinigen Teilnehmern hat es Spass gemacht. Vielleicht wieder im nächsten Jahr.

Den Veranstaltern ein dickes Lob von unserer Seite für die tolle Organisation und für die Erlaubnis, im Rahmen ihrer Veranstaltung unseren Sponsoringlauf machen zu dürfen. gw



Ökumenischer Gottesdienst der ACK zum Tag der Schöpfung

Teil der Kollekte für unser Tierheim.

Auf der Jugendhausbühne Balingen wurde am 07.09.2025, dem „Tag der Schöpfung“ ein ökumenischer Gottesdienst durch die Aktionsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) abgehalten.



Unser Tierheim wurde dazu durch den Dekanatsreferenten der katholischen Kirche, Achim Wicker, eingeladen, sich zu präsentieren. Tierheimleiterin, Bianca Jacob, Ausschussmitglied Margit Zaar und Günter Wiebusch folgten der Einladung und boten auf einem kleinen Stand Informationen des Deut-

schen Tierschutzbundes und unseres Vereins an. Auch eine kurze Vorstellung unseres Vereins und des Tierheims war eingeplant. Die Hälfte der Kollekte, eine gerundete Summe in Höhe von 400 € war für uns vorgesehen und wurde von Achim Wicker im Tierheim übergeben. Wir bedanken uns ganz herzlich. gw



Unsere Leistungen



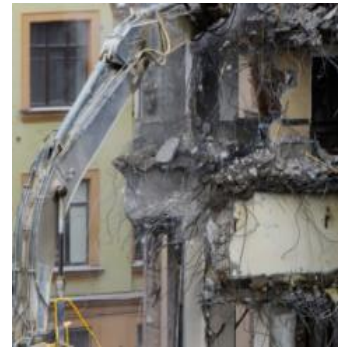
Wandsägearbeiten

Saubere und exakte
Schnitte in Beton und
Mauerwerk, ohne
zusätzliche Bohrungen
und ohne Überschnitt für
Umbauten, Renovierungen
oder bauliche
Anpassungen.



Kernbohrungen

Präzise Bohrungen für
Kabel- und
Rohrleitungen,
Kamininstallationen,
technische
Gebäudeausstattung.



Entkernungsarbeiten

Fachgerechte Entkernung von
Alt- und Neubauten für eine
sichere und effiziente
Vorbereitung Ihrer
Bauprojekte.

Kontaktieren Sie uns gerne!

KÖLLE ZOO

HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.



**PFOTE
SUCHT EIN ZUHAUSE**

**5€
GUTSCHEIN***

* Gültig bis 31.03.2023 in allen Kölle Zoo Filialen ab einem Einkaufswert von 30 €. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebewesen, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

ADOPTIEREN STATT KAUFEN



KÖLLE ZOO BALINGEN

WASSERWIESEN 32
INDUSTRIEGEBIET GEHR
72336 BALINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO BIS FR: 09:00 BIS 19:00 UHR

SA: 09:00 BIS 18:00 UHR

MIT BARF SHOP

KOELLE-ZOO.DE



@KOELLEZOO

@KOELLEZOO_OFFICIAL



Sicher im Einsatz – Arbeitsschutz im Tierheim

Ein Tierheim ist ein Ort voller Leben, mit wedelnden Schwänzen, neugierigen Blicken und oft großen und kleinen Überraschungen. Hier wird gefüttert, gepflegt, gereinigt, getröstet und vermittelt - Tag für Tag, bei jedem Wetter. Doch bei all der Hingabe für die Tiere darf eines nie vergessen werden: die Sicherheit und Gesundheit der Menschen, die diese Arbeit leisten. Arbeitsschutz klingt zunächst nüchtern, ist aber ein zentrales Fundament, damit Mensch und Tier gleichermaßen gut geschützt sind.



Um diesen Schutz im Tierheimalltag zu stärken, nahmen die Mitarbeitenden kürzlich an einer umfassenden Schulung zum Thema Arbeitssicherheit teil. Ziel war es, Gefahren besser zu erkennen, Unfälle zu vermeiden und Arbeitsabläufe noch sicherer zu gestalten. Denn wo Tiere und Menschen zusammenarbeiten, entstehen ganz eigene Herausforderungen - vom rutschigen Boden bei Nässe bis zum Umgang mit einem verängstigten Hund.

Im Tierheimbetrieb gibt es viele Situationen, in denen sich Gefährdungen ergeben können. Schon einfache Tätigkeiten wie das Reinigen von Gehegen, das Anheben schwerer Futter- oder Streusäcke oder das Arbeiten mit elektrischen Geräten bergen Risiken. Die Schulung zeigte, wie wichtig es ist, diese Gefahren frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Schutzmaßnahmen gegenzusteuern. Dazu gehören sichere Arbeitskleidung, rutschfeste Schuhe, kor-

rektes Heben und Tragen, aber auch regelmäßige Kontrollen von Geräten und Anlagen.

Ein weiteres Schwerpunktthema war die Hygiene im Tierheim. Der tägliche Kontakt mit Tieren, Futter, Einstreu und Reinigungsmitteln erfordert besondere Achtsamkeit. Bakterien, Viren und Parasiten können schnell übertragen werden, sowohl zwischen Tieren als auch auf Menschen. Deshalb sind Schutzmaßnahmen wie Handschuhe, Händedesinfektion und klare Arbeitsabläufe unerlässlich. Auch der Umgang mit Gefahrstoffen wurde besprochen: Desinfektionsmittel, Medikamente oder spezielle Pflegemittel müssen korrekt gelagert und angewendet werden. Hier greift die Biostoffverordnung, die verschiedene Risikogruppen beschreibt und festlegt, welche Schutzmaßnahmen nötig sind.

Ein Herzstück des Arbeitsschutzes im Tierheim ist der sichere und respektvolle Umgang mit den Tieren. Besonders Hunde, die neu aufgenommen wurden oder schlechte Erfahrungen gemacht haben, können unvorhersehbar reagieren. In der Schulung wurden daher Strategien zur professionellen Sicherung von freilaufenden oder ängstlichen Hunden besprochen, etwa das Annähern mit Ruhe, das Nutzen von Schleppleinen oder Sicherheitsgeschirren. Ziel ist es, Tiere stressfrei und ohne Verletzungsrisiko zu sichern. Auch bei Katzen und Kleintieren gilt es, ihre Bedürfnisse und Grenzen zu respektieren. Artgerechte Haltung, sichere Gehege und behutsame Handgriffe schützen hier nicht nur die Tiere, sondern auch die Menschen, die sie versorgen.

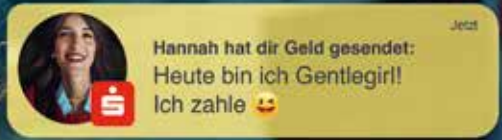
Arbeitsschutz bedeutet mehr als Vorschriften und Sicherheitsregeln. Es geht darum, Leben und Gesundheit zu schützen und die Arbeit menschen- und tiergerecht zu gestalten. Ein sicherer Arbeitsplatz sorgt dafür, dass Mitarbeitende langfristig gesund bleiben - körperlich und mental. Und nur wer selbst geschützt ist, kann mit voller Energie und Herzblut für die Tiere da sein. Das Fazit der Schulung: Sicherheit entsteht durch Wissen, Achtsamkeit und Teamarbeit. Jeder Handgriff und jede Routine trägt dazu bei, dass unser Tierheim nicht nur ein Ort der Tierliebe bleibt, sondern auch einer, an dem sich alle sicher fühlen können - Menschen und Tiere gleichermaßen. bj

Aller guten Dinge sind drei! Spike besteht den Wesenstest.

Zum dritten Mal in diesem Jahr haben wir, zusammen mit Frank, unserem Hundetrainer, von Frank's ResozialisierungsCoaching, einen sogenannten Listenhund für den Wesenstest vorbereitet – erneut mit Erfolg. Spike, unser American-Staffordshire-Terrier Bub, sehr menschenbezogen und freundlich, hat die Prüfung souverän bestanden. Der Wesenstest soll sicherstellen, dass Hunde bestimmter Rassen keine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen. Für uns ist jeder bestandene Test ein wichtiger Schritt, um den Tieren bessere Vermittlungschancen zu eröffnen.

Spike ist nun bereit für ein liebevolles Zuhause, in dem er endlich ankommen darf. Wir hoffen, dass sich schon bald Menschen finden, die Spike eine Chance geben und ihm das ersehnte Für-immer-Zuhause schenken. bj





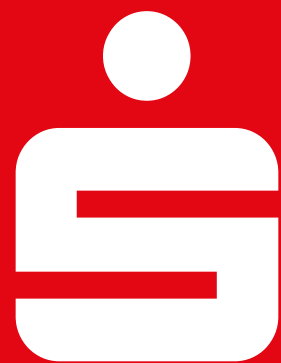
Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

**Mit Wero in unter
10 Sekunden.**

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Zollernalb